



Studierendenparlament der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Protokoll der ordentlichen Sitzung des 81. Studierendenparlaments am 23.10.2023

Tagesordnung (wie unter 1b beschlossen):

- 1. Begrüßung und Formalia**
 - a. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 - b. Beschluss über Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen und Beschluss der Tagesordnung
- 2. Beschluss von Protokollen**
 - a. Protokolle der Sitzung vom 18.09.2023
- 3. Berichte aus Gremien**
 - a. Berichte aus den Ausschüssen
 - b. Berichte aus dem Allgemeinen Studierendenausschuss
 - c. Berichte aus weiteren Gremien
- 4. Wahlen**
 - a. Wahl eines*r Referentin*in für Inklusion des Allgemeinen Studierendenausschusses
 - b. Wahl eines Mitglieds für den Verwaltungsrat des Studentenwerks SH
- 5. Sach- und Finanzanträge**
 - a. Antrag 81-03-01: Genehmigung der Geschäftsordnung des AStA
 - b. Antrag 81-03-02: Fortführung des landesweiten Semestertickets
 - c. Protokolle des HHA
- 6. Referatspläne des AStA**
- 7. Verschiedenes**

Sitzungsort:

Hybrid LMS 8 – R.EG.007 und online via Zoom, Abstimmungstool VotesUp!

Zeitraum:

18:36 – 20:57 Uhr

Sitzungsleitung:

Inga Willenbockel (Präsidentin)

Melih-Tarik Özdemir (Vize-Präsident)

Protokoll:

Mareike van Aken

Anwesende:

Campus Grüne: Franz Lebowsky, Fritz Herkenhoff, Jasmina Bajramovic, Julius Besler, Luca Köpping, Max Härtel, Julian Schüngel, Laura Mews, Lukas Peschke, Katrin Meyer

RCDS: Maximilian Hoffmeister, Anna Goerlach

Juso HSG: Ole-Christopher Richter, Konstantin Braas, Willy Standke

LHG: Jonas Schlenz (ab 19:25 bis 20:23 Uhr)

HSG Südschleswig: Michelle Heins

Anwesende ohne Stimmrecht: Stella Thomsen, Laura Falk, Maximilian Osthoer, Lennart Aschkar, Sahar Alias, Duygu Sarman, Theepa Kalanathan (19:56 – 20:02 Uhr), Laura Dittli (19:58 – 20:03 Uhr), Judith Adam (20:30-20:45 Uhr), Nik Pohl

TOP	Abstimmung	Inhalt
1) Begrüßung und Formalia a) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung b) Beschluss über Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen und Beschluss der Tagesordnung	a) (Ja/Nein/Enthaltung) b) (17/0/0)	Inga W. eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es wurde ordnungsgemäß zur ordentlichen Sitzung geladen. Mit 17 anwesenden Mitgliedern ist das StuPa beschlussfähig. <i>[17 Stimmberechtigte]</i> Es bestehen keine Änderungswünsche für die TO. Abstimmung über die Tagesordnung
2) Beschluss von Protokollen a) Protokolle der Sitzung vom 18.09.2023	a) (16/0/1)	Es bestehen keine Änderungswünsche. Abstimmung über die Protokolle vom 18.09.2023
3) Berichte aus Gremien a) Berichte aus den Ausschüssen b) Berichte aus dem Allgemeinen Studierendenausschuss c) Berichte aus weiteren Gremien	a) b)	a) Max Härtel berichtet vom HHA, dass Fachschaften zukünftige Reisekostenanträge zunächst aus eigenen Mitteln und Rücklagen bezahlen sollen. Zurzeit erarbeitet der HHA mit dem Finanzreferat und Rechtsausschuss sowie der FVK einen Entwurf zur Änderung der GO, der zum 01.01.2024 in Kraft treten soll. b) Laura F. berichtet, dass ein Treffen mit dem Referat für Hochschulpolitik und Balasus (CDU) sowie Malte Krüger (Grüne) stattgefunden hat, bei dem vor allem die Themen zum studentischen Wohnen, dem TVStud, der Kapazitätsverordnung sowie die Exzellenzstrategie der Universität zur Sprache kamen. Außerdem kam es gemeinsam mit der AG Machtmissbrauch zur Anhörung im Landtag zu den Vorfällen in der Informatik. Hierbei wurde sich auf eine Definition des Begriffs geeinigt und verdeutlicht, dass Machtmissbrauch sowohl im Berufsverhältnis (HiWi) als auch im Lehrbereich stattfinden kann. Zudem wurde sich mit den bereits vorhandene Unterstützungsstrukturen auseinandergesetzt. Diese sollen für die jeweiligen Statusgruppen übersichtlicher in einem Flowchart ausgewiesen werden. Es soll außerdem eine vereinfachte Version für Betroffenen von den Antidiskriminierungsrichtlinien erstellt werden, da diese aktuell nur aus institutioneller Sicht verfasst sind. Insgesamt wurde die Anhörung der Informatik der umfassenden Thematik jedoch nicht gerecht.

		<p>Für das Campus-Festival wurden zwei Personen für die Planung eingestellt und es ist eine Zusammenarbeit mit den Fachschaften geplant. Bezüglich der Besetzung der Referate ist leider die Person für die Stabstelle Beteiligung zurückgetreten, daher sind momentan die Beauftragung für Sozialpolitik und die Stabstelle Beteiligung unbesetzt. Zusätzlich wurde der AStA von der Mensaleitung eingeladen an einer Verkostung der neuen Produkte teilzunehmen. Das Mensateam ist immer auf der Suche nach neuen Produkten und nimmt daher auch an vielen Messen teil. Erst wenn das Produkt in der internen Bewertung für gut und preiswert befunden wurde, wird es in den Speiseplan integriert. Für die Upgrade-Möglichkeit vom Semesterticket zum Deutschlandticket wurden für die Monate Mai und Juni insgesamt 718 Anträge genehmigt (davon 501 für einen Monat, 204 für zwei Monate und Teilerstattungen bei vergünstigten D-Tickets aus dem Ausland). Die Gesamtsumme der erststatteten Beträge, die von N-SH übernommen wird, beträgt 31.527,60€. Die Erstseminsterveranstaltung war mit 2500 Erstis gut besucht. Insgesamt wird die aktuelle Wohnraumsituation nicht ganz so dramatisch wie in vorangegangenen Semestern eingestuft. Dennoch ist die Lage weiterhin angespannt (ca. 900 Plätze auf der Warteliste vom StuWe). Hierzu haben Stella T. und Laura F. mehrere Interviews mit dem Sat1, dem NDR und der KN gegeben. Zudem ist am 26.10.23 ein Treffen mit der Stadt geplant.</p>
	c)	Es liegen keine weiteren Berichte vor.
<p>4) Wahlen a) Wahl eines*r Referentin*in für Inklusion des Allgemeinen Studierendenausschusses b) Wahl eines Mitglieds für den Verwaltungsrat des Studentenwerks SH</p>	<p>a) (18/0/0)</p> <p>b) Lennart Aschkar (1/0/0)</p> <p>Ahmed Salem (0/0/0)</p> <p>Sahar Alias (17/0/0)</p>	<p><i>[18 Stimmberechtigte]</i></p> <p>Maximilian Osthoer stellt sich vor. Abstimmung über die Wahl eines*r Referentin für Inklusion des Allgemeinen Studierendenausschusses</p> <p>Lennart Aschkar und Sahar Alias stellen sich vor. Ahmed Salem hat vorab eine Nachricht verfasst, die Inga W. vorliest. Abstimmung über die Wahl eines Mitglieds für den Verwaltungsrat des Studentenwerks SH</p> <p>Sahar Alias nimmt die Wahl an.</p>

		<i>[Pause von 19:08-19:18 Uhr]</i>
5) Sach- und Finanzanträge a) Antrag 81-03-01: Genehmigung der Geschäftsordnung des AStA b) Antrag 81-03-02: Fortführung des landesweiten Semestertickets c) Protokolle des HHA	<p>a) (18/0/0)</p> <p>b) (18/0/0)</p> <p>c) (16/0/2)</p>	<p>Stella T. stellt die GO kurz vor. Abstimmung über den Antrag 81-03-01: Genehmigung der Geschäftsordnung des AStA</p> <p>Max Härtel stellt den Antrag vor und erklärt, dass sich im kommenden Sommersemester 2024 der Beitrag durch das Deutschlandticket auf 113,10€ belaufen wird. Abstimmung über den Antrag 81-03-02: Fortführung des landesweiten Semestertickets</p> <p>Max Härtel erklärt, dass die Reisekostenanträge der Fachschaft Informatik abgelehnt wurden, da die Fachschaft über ausreichend eigene Rücklagen verfügt. Jonas S. begründet die Entscheidungen über die weiteren Anträge. Über die Anträge 81.04.21 - 81.04.27 (Reisekostenanträge der Fachschaft Geografie) wird zu einem späteren Zeitpunkt abgestimmt, da zum jetzigen Zeitpunkt ansonsten die maximale Kostenantragstellung überschritten wäre. Außerdem bittet er darum, dass die AG Tierrechte die Sticker nicht auf Unieigentum klebt. Abstimmung über die Empfehlungen des Haushaltsausschusses sowie Beschluss der Finanzanträge 81.04.07 - 11 (Reisekosten BuFaTa FS Informatik) und 81.04.28 (Erstsemesterfahrt FS Informatik) ohne 81.04.21 bis 81.04.27</p>
6) Referatspläne des AStA		<p>Stella T. stellt die Referatspläne vor und erklärt, Maximilian Hoffmeister fragt, welche Person bei der KriSe-Orga beteiligt sind.</p> <p>Duygu S. stellt den Antirassismus-Workshop vor und erklärt die Kooperation mit <i>EmBIPoc</i>. Es wird eine Filmvorstellung, Vorträge, Lesungen und Podiumsdiskussionen geben.</p> <p>Stella T. stellt den Referatsplan zum Datenschutz vor, der Vorträge und Schulungen sowie Vernetzungen der Datenschutzbeauftragten zwischen den Hochschulen in SH beinhaltet.</p> <p>Theepa K. stellt den Plan zum Fachschaftsreferat vor und erklärt die Ausgaben für die <i>Night of Profs</i>, die Studien-Informationstage und das Ehrenamtsfest sowie den Fachschaften-Guide.</p>

		<p>Stella T. präsentiert den Plan für das Referat Familie und Campus. Dies beinhaltet die Spielzeugkiste, Erste-Hilfe-Kurse, eine Wunschbaumaktion und eine Veranstaltung zum Thema „Selbstbestimmte Schwangerschaft“.</p> <p>Stella T. stellt den Plan zum Feminismus-Referat vor und erzählt von der Kampagne „Action for Awareness“, kostenlose Periodenartikel an den Uni-Toiletten, eine Veranstaltung zum Thema „Defining Masculinity“ und eine Filmvorführung von „Holy Spider“ mit anschließender Diskussionsrunde.</p> <p>Willy S. stellt den Plan zur Hochschulpolitik vor und hat vor allem zum Ziel, das Thema „Hochschulpolitik“ präsenter am Campus zu vertreten. Dies beinhaltet unter anderem die Vernetzung sowie den Austausch mit dem Unipräsidium und der Landes- und Kommunalpolitik. Des Weiteren werden die Ausschüsse im Senat koordiniert, ein Podium zur „Hochschule der Zukunft/Uni neu denken“ organisiert und es ist eine Veranstaltung zur Europawahl geplant.</p> <p>Laura F. stellt den Referatsplan zur Infrastruktur vor. Sie berichtet vom geplanten Mobilitätstag, dem Parking Day, Campusführungen, der Nachhaltigkeitsecke, dem kritischen Umgang mit Namen von Gebäuden, der Teilnahme an außeruniversitären Gremien und dem Thema Wohnraum.</p> <p>Stella T. stellt den Plan zum International-Referat vor, welcher O-Tage, How-to-handle-in-Germany, Ausflüge in SH, einen Social-Media-Fotowettbewerb und eine Führung durch das Zoologische Museum inkludiert.</p> <p>Das Referat für Kultur hat geplant, dass ein Singer-Songwriter, ein Writing Club, ein Internationalen Märchenabend, ein Weihnachtskonzert, Poetry Slam, Themenabende zu aktuellen Themen, Autor*innenlesung und der Kritische Semesterstart (KriSe) stattfinden sollen. Stella T. vermerkt zudem den ÄA zum Honorar für ein DJ-Workshop zum Kritischen Semesterstart.</p> <p>Das Referat für Lehramt plant Erste-Hilfe-Kurse, die Beratung von Studierenden, die KOALA – eine Konferenz für alle Lehramtsstudierenden, eine Podiumsdiskussion zum Thema „Noten“, einen Aktive-Pause-Workshop, eine Vortragsreihe zum Thema „Schule und Queer“, Erlebnispädagogik, eine Lehramts-FVK und Workshops mit der GEW.</p>
--	--	---

	<p>Das Nachhaltigkeitsreferat plant einen Fairtrade-Friday-Markt, eine Europäische Abfallvermeidungswoche, einen Poetry-Slam zum Thema „Nachhaltigkeit“, einen Film- und Punschabend mit Podiumsdiskussion zum Thema „Fast Fashion“, eine Campusführung, Parking Day 2024, Vernetzungstreffen und einen Blühstreifen neben dem Insektenhotel.</p> <p>Katrin M. stellt aus dem Referat für Politische Bildung die geplanten Veranstaltungen vor: Eine Projektion zum Thema „Antisemitismus“, ein Theaterprojekt „Euthanasie“, die Repräsentation in der Politik, Gesprächsrunde zum Thema „Don't forget Afghanistan“, Kiels postkoloniale Geschichte, Unterstützung beim Tag der Arbeit und eine Veranstaltung mit Workshop zum Thema „Menschenrechte“, Europawahl und Infolyer sind für die kommenden Monate geplant.</p> <p>Stella T. stellt für das Sozialpolitik-Referat die Veranstaltungen zur Blutspende, zur Mental Health, Organspende und Obdachlosenhilfe vor.</p> <p>Das Referat für Studentische Beschäftigte beschäftigt sich mit den Arbeitsrechten im Nebenjob, der Diskriminierung am Arbeitsplatz und der Einkommens- und Lohnsteuererklärung für Studierende sowie der Bündnisarbeit.</p> <p>Judith A. stellt die geplante kostenfreie Studierendenberatung und Gremienarbeit vor.</p> <p>Nik P. stellt aus dem Queer-Referat die AG für genderneutrale Toiletten, die Vernetzung, das Bundestreffen schwuler, lesbisch-schwuler, queerer Hochschulreferate, die Querfeministische Themenwoche, den STD Testtag anlässlich des Weltaidstages, die Veranstaltung zum Thema „Polyamorie“, die Vortragsreihe „Schule und Queer“, Poetry Slam, den CSD sowie den „Runden Tisch“ vor.</p> <p>Laura F. stellt aus dem Presse- und Öffentlichkeitsarbeit-Referat den Social Media Auftrag und die Ersti-Beutel vor.</p> <p>Stella T. berichtet als Vorstand von den geplanten Klausurtagungen, Demonstrationen von hochschulpolitischer Relevanz und dem Teambuilding von Festangestellten.</p> <p>Julian S. berichtet von der Projektstelle „Studentischer Raum“. Wenngleich es sich nicht um ein Referat handelt, ist eine Berichterstattung an dieser Stelle sinnvoll.</p>
--	--

	(15/1/1)	Abstimmung über die Referatspläne des AStA
7) Verschiedenes		Inga W. erinnert an die Einladung zum 28.11.2024 (Anmeldung bitte bis zum 7.11.2024 per Mail an das Präsidium). Für die nächste Sitzung wird um das Lesen der Orga-Satzung gebeten. Melih-Tarik Ö. schließt die Sitzung um 20:57 Uhr.

Anhang

Quartalsberichte Q1 2023/2024 des AStA der CAU

Inhaltsverzeichnis

Referat/Beauftragung	Seite
Antirassismus	2
Datenschutz	2
Studentische Beschäftigte	2
Hochschulpolitik	3
Presse & Öffentlichkeitsarbeit	4
Fachschaften	5
Studienangelegenheiten	7
Feminismus	8
Infrastruktur	9
International Studierende	11
Sozialpolitik	11
Lehramt	12
Politische Bildung	13
Nachhaltigkeit	14

Gremienarbeit	
Gremium	Beschreibung
Gespräche mit Assal und Suzana von EmBIPoC	Sammeln von Ideen für gemeinsame Veranstaltungen und den geplanten Workshop. Im Gespräch haben wir über den geplanten Antirassismus-Workshop gesprochen, voraussichtlich wird dieser im November stattfinden.
Zusammenarbeit mit der Hochschulgruppe EmBIPoC	Vernetzung und Planung gemeinsamer Veranstaltungen. Als Mitglied der Organisationsgruppe von EmBIPoC bekomme ich vieles mit von der Arbeit der HSG und plane mögliche Kooperationen mit (siehe Referatsplan). Die Zusammenarbeit mit der HSG ist für das Antirassismus Referat eine wichtige Ergänzung. Viele Mitglieder*innen bei EmBIPoC sind schon lange dabei und haben wertvolles Wissen, welches immer hilfreich ist.

Gremienarbeit	
Gremium	Beschreibung
AStA	Abhalten einer Datenschutzeschulung auf der AStA Klausurtagung vom 01-03.09.2023
Semesterticket	Aktualisierung des Verfahrensverzeichnis

Gremienarbeit	
Gremium	Beschreibung
TVStud	Für zukünftige Veranstaltungen und Stände an der Universität wurde ein Banner gemalt.
Gesprächsstand an der Mensa II	Studentische Beschäftigte zu TVStud informieren und Gesprächsbögen ausfüllen Es gab ein Glücksrad mit kleinen Gewinnen und zu beantwortenden Fragen
Regelmäßiges TVStud Plenum	Planung der Aktion vor dem Landtag. Forderungsbefragung TVStud verbreiten, Umfrage zu studentischer Raum, Landtagsaktion reflektieren Erste Planung einer Klausurtagung Planen von Aktionen zur Tarifrunde
Treffen mit der GEW	Besprechen über Tarifrunde im Oktober/November und Unterstützung bei anderen Vorhaben wie Klausurtagung

Gremienarbeit	
Gremium	Beschreibung
Kick-off/Ideensammlung für die kommende Wahlperiode.	Erste Pläne/Ideen zu Veranstaltungen und Maßnahmen sammeln. Administrative Dinge wie das E-Mail-Fach wurden besprochen, wesentliche Kernaufgaben des Referates wurden verständigt, erste Ideen zu Veranstaltungen auch zu aktuellen oder künftigen politischen Geschehnissen wurden gesammelt und mögliche Pläne zur Umsetzung geschmiedet. Guter Austausch, konnten uns schnell auf wesentliche Punkte einigen, zusätzliche Vorschläge des jeweils anderen wurden akzeptiert und verhandelt, sodass ein guter Kompromiss herauskam.
Übergabe der Amtsgeschäfte.	Übergabe der administrativen und inhaltlichen Aufgaben vom vorherigen Amtsinhaber zu den neuen. Übergabe und Einführung in die E-Mail-Fächer des Referates, Übergabe und Einführung über bisherige, laufenden und zukünftige Projekte des Referates, Bericht über bisher durchgeführte Veranstaltungen und Maßnahmen, Tipps und Tricks für die Zukunft. Gute Übergabe mit inhaltlich und administrativ wichtigen Inhalten, Raum für Nachfragen gegeben, Möglichkeit für ein weiteres Treffen oder jederzeitiges Nachfragen beim vorherigen Amtsinhaber gegeben.
Besprechung des Referatsplanes.	Fertigstellung eines Referatsplanentwurfes. Überlegungen, welche Maßnahmen und Veranstaltungen real in der kommenden Legislaturperiode umsetzbar und durchführbar sind. Schnell Konsens darüber, welche Veranstaltungen und Maßnahmen für die kommende Legislaturperiode realisierbar sind und welche eher nicht.
Klausurtagung Eckernförde des gesamten AStA.	Teambuilding, Einführung in die AStA-Arbeit, politische Bildung, Vorstellung der Referatspläne. Neben Teambuilding und dem Besprechen der Referatspläne mit Anmerkungen und Verbesserungsvorschlägen gab es verschiedene Workshops und Vorträge. Stimmung ausgelassen, aber dennoch viel vor im kommenden Semester und dementsprechend viel aus den Referatsplänen besprochen und Grundzüge des Arbeitens im AStA kennengelernt.
Gespräch mit dem AStA-Vorstand.	Allgemeines Einführungsgespräch und Besprechung des Referatsplanentwurfes. Besprechung der Vorhaben entsprechend dem Referatsplanentwurf, Vorstellung der bisherigen Arbeit. Gutes und konstruktives Gespräch mit wichtigen Hinweisen und Tipps.
Gespräch mit Martin Balasus (CDU) zusammen mit AStA-Vorstand.	Fragen zu hochschul- und bildungspolitischen Themen. Fragen aus verschiedenen Kategorien, wie z.B. zu hochschul- und bildungspolitischen Themen wie Bafög, studentischen Wohnungsbau, Regelung für Lehramtsstudierende, TV-Stud, allgemeine Finanzierung von Forschung, Lehre und Campusleben. Große Einsicht bei vielen der angesprochenen Themen, Geld derzeit Hauptproblem, Versprechen der Weitergabe von Anliegen, die nicht beantwortet werden konnten. Gespräch sehr offen und konstruktiv, lockere Atmosphäre, anfangs auch Patrick Pender anwesend. Fragen konnten teilweise oder beschränkt beantwortet werden, wurden aber notiert mit dem Versprechen an entsprechende Stellen (u.a. Wiebke Zweig) weiterzuleiten.

Gespräch mit Malte Krüger (B90/Grüne) zusammen mit AStA-Vorstand.	Fragen zu hochschul- und bildungspolitischen Themen. Fragen aus verschiedenen Kategorien, wie z.B. zu hochschul- und bildungspolitischen Themen wie Bafög, studentischen Wohnungsbau, Regelung für Lehramtsstudierende, TV-Stud, allgemeine Finanzierung von Forschung, Lehre und Campusleben. Krüger weist auf die schwierige Geldsituation hin, aber auch auf die stetige Kompromissfindung mit dem Koalitionspartner. Gespräch sehr offen und verständnisvoll, lockere Atmosphäre. Krüger kann viele Punkte nachvollziehen (selber noch an der Uni eingeschrieben) und weist mehrfach auf schwierige Kompromissfindung mit dem Koalitionspartner CDU hin. Bemüht sich aber im Gespräch Antworten zu finden und Ansprechpersonen für Detailfragen zu nennen (Sechseckbau, Campusfestival).
---	--

Gremienarbeit	
Gremium	Beschreibung
laufende Arbeit	Die Haupttätigkeiten bestehen aus der Verwaltung der Social-Media-Kanäle, sowie der Erstellung von Beiträgen und Interaktion mit Follower*innen und anderen, ähnlichen Kanälen, –mit welchen man ggf. zusammenarbeitet. Es werden Kontaktaufnahmen mit dem Ziel der Bewerbung des eigenen Kanals/Projekts weitergeleitet und verwaltet. Des Weiteren zählen zu den Aufgaben die Erstellung von Pressemitteilungen und Stellungnahmen, wie dessen Weiterleitung und Veröffentlichung. Zu dem Wintersemester 2023 gehören die Erst-Beutel dem Referat als großes Projekt an.
Bestellung & Koordination der Erstibeutel	Es wurden dieses Jahr insgesamt 2000 Erstibeutel bestellt. Als Inhalt gab es dieses Jahr. Untersetzer/Sticker von PinkStinks, Gutscheine von Urban Apes, lille, KN, Fiz, Citti, EspressoHaus, Sprossenflotte, MyMüsli, Freikarten vom Unikino, Kaffeebecher von Hugendubel, Fahrradöl, Flyer von GEW, IG Metall, UKSH Blutspenden, Open Campus, Velorouten, dem Essbarem Campus, Theater Kiel-Programmhefte, Kondome, Tampons, Kugelschreiber und eine Freikarte für die Theater in HH. Vom AStA selber wurden Sticker von Actoin for Awareness, Studentischer Raun, AStA-Sticker, Sattelbezüge, Kronkorken (wiederverwendbar), das AStA 1x1, Pfl'AStA (Restbestände) Blumensamen, und StuPa-, FVK- und Co.-Flyer beige gesteuert.

Gremienarbeit	
Gremium	Beschreibung
Bescheinigungen Fachschaftsarbeit	Bescheinigung der Tätigkeit in der Fachschaft für Bafög, Stipendien etc. Es wurden Bescheinigungen an 17 Studierende aus verschiedenen Fachschaften ausgestellt. Meist schnelle Kommunikation mit Studierenden (außer in einer Woche musste nie länger als eine Woche auf die Bescheinigung gewartet werden). Bessere Kommunikation untereinander und nach Außen, wenn wir beide im Urlaub sind.
Beratungen Fachschaften	Unklarheiten von Seiten der Fachschaften lösen, bei Problemen Rat geben und ggf. an für das Thema qualifiziertere Positionen verweisen-Kommunikation mit AStA-Vorstand nach ungefragtem Anbringen von Postern von Kooperationspartner*Innen im Physikbereich -Vermittlung zwischen FS Psychologie, AStA und Institut aufgrund getrichenen Fachschaftsraums -Beratung und Vermittlung der FS Pädagogik bzgl. Haftpflichtversicherungen für Veranstaltungen -FPO Rechtspsychologie -FS Frisistik beraten bei Neugründung der Fachschaft speziell bei Fachschaftsfinanzen weitergeleitet -Anfrage der FS Geophysik nach Erste-Hilfe-Lehrgängen für Fachschaftspartys. Es wurde Kontakt mit Anbietern aufgenommen zur möglichen Verwirklichung-Die Anmerkung wurde vom Vorstand verständnisvoll angenommen und an die Kooperationspartner*Innen weitergeleitet -Umfangreiche Angebote wurden nicht angenommen, es wurde aber sehr offen und freundlich kommuniziert -FPO Rechtspsychologie -Fachschaft wurde mit besten Wissen und Gewissen an betroffene Stellen weitergeleitet. Geschäftsordnungen etc. wurden im Mehraufwand organisiert -Thematik wurde angenommen und verwirklicht (s. u.)
Referatstreffen	Wir treffen uns regelmäßig, bzw. halten ausgiebigen Kontakt, um uns gemeinsam auf den aktuellen Stand zu bringen und über Anfragen anderer Fachschaften zu reden. Gute Kommunikation im Referat. Wir haben relativ schnell einen guten Zusammenhalt finden können und können uns so mit gegenseitigem Input gut ergänzen.
Beratung AStA-Vorsitz	Unklarheiten von Seiten des AStA-Vorsitz. Im Prozess der Einsetzung der Fachschaft School of Sustainability wurden wir hinzugezogen, um Fragen zur Umsetzung zu beantworten. Ebenfalls wurde die FVK-Koordination kontaktiert und mit einbezogen. Gute Kommunikation im Team, schnell eine gute Lösung gefunden
Referatsplan für Legislaturperiode 2023/2024 erstellt	Veranstaltungen und Projekte, die für die Legislaturperiode geplant sind, wurden hier bereits gesammelt und ausformuliert. Sehr motivierter Referatsplan. Umfangreiches Paket an verschiedenen Angeboten und Themengebieten

AStA/FVK-Spieleabend	Bessere Vernetzung von Fachschaften, Berührungspunkte mit AStA für bessere Kommunikation schaffen. Es wurden Räume im LMS2 gemietet und von ca. 20 Uhr bis halb 1 verschiedene Spiele in regem Austausch gespielt. Wie kann der Spieleabend noch attraktiver werden? Sollte es einen weiteren Spieleabend geben? Möglicherweise kann ein Termin innerhalb der Vorlesungszeiten zu höherer Teilnehmerzahl führen
Klausurtagung mit dem AStA	Austausch und Teambildung im AStA, Schulungen und Evaluation der ReferatspläneAuf der Klausurtagung gab es eine Reihe an Workshops und Aktionsprogramme, die die Arbeit im und mit dem AStA optimieren sollen. Dies wurde sowohl durch Gruppenarbeiten als auch durch offener gehaltene, sozial aufbauende Einheiten geschafft. Des Weiteren wurden die Referatspläne untereinander und in der gesamten Gruppe besprochen und vorgestellt.Schönes Wochenende, dauerhaft respektvoller Umgang miteinander. Es ist ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl entstanden. Die Referatspläne konnten gut besprochen werden, Feedback von außerhalb des eigenen Referats war gut, um weitere Stimmen zu erhalten
Brandschutzschulung für Fachschaften	Zur besseren Verfügbarkeit von Brandschutzbeauftragte bei Fachschaftsangelegenheiten fand eine Schulung zum Thema Brandschutz stattFür Veranstaltungen von Studierenden wird seitens der Universität immer ein Brandschutz- und Sicherheitskonzept aufgelegt. Dieses müssen die Fachschaften selbst konzipieren. Damit sie damit in Kontakt kommen, gab es von Stefan Paeth und Michael Lütten eine UnterweisungDer Kurs wurde von einigen Studierenden angenommen. In der Zukunft wäre eine erneute Schulung (für andere Studierende oder auch zur Auffrischung) ratsam. Gerade der praktische Umgang mit einem Feuerlöscher war für viele die erste Erfahrung und wurde durchwegs positiv aufgenommen, um sich für einen Ernstfall gewappnet zu fühlen.
Treffen mit Pressestelle der CAU	Planung der „Night of the Profs“, genauere Infos und klare ZieleAm 17.11. soll die Veranstaltung „Night of the Profs“ wieder stattfinden, nachdem diese erst Coronabedingt nur teilweise oder gar nicht stattfand und dann im letzten Jahr Energiesparmaßnahmen zum Opfer fiel. Beim Treffen selbst war die Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, das Gebäudemanagement die FVK-Koordination und wir vom Fachschaftsreferat anwesendSehr aufschlussreiches Treffen. Es wurden von allen Seiten viel Input gegeben und erstmal ein allgemeines Konzept erstellt. Alle Teilnehmenden schienen einen gleichen allgemeinen Konsens zur Gestaltung der Veranstaltung zu haben.
Kontaktaufnahme und Planung mit Johanniter	Planung von Erste-Hilfe-Kursen für FachschaftsmitgliederFür z. B. Veranstaltungen von Fachschaften gibt es Auflagen seitens der Universität, die u. a. ein Erste Hilfe-Konzept beinhalten. Diese Kurse sind bislang allein von den Studierenden privat zu stemmen. Zukünftig soll es Lehrgänge fachschaftsübergreifend angeboten geben. Als Partner wurden die Johanniter ausgewählt.Kontaktaufnahme schwierig, da Bearbeiterin erst im Urlaub und dann nicht auf Mails geantwortet. Kurse wahrscheinlich erst im neuen Jahr möglich, ggf. zu spät für einige Fachschaften im kommenden Semester

Treffen mit Fachschaftsfinanzen, Lehramtsstudium, FVK	Mögliche Unterstützungen für (kleinere) Fachschaften, die Probleme mit Buchführung, Aktivitätsangeboten, Wahlen etc. haben. Gerade kleinere Fachschaften haben in der Vergangenheit Probleme gehabt, die Positionen von Vorstand und Finanzen langfristig zu besetzen. Außerdem reichen einige Fachschaften Abschlüsse ohne nennenswerten Zahlungsverkehr ein, was auf ausbleibende Aktivitäten und Veranstaltungen innerhalb der Fachschaft schließen lassen. Im Treffen wurden verschiedene Möglichkeiten und Herangehensweisen betrachtet. Dabei kam es zu einer umfassenden Diskussion, die konstruktiv zu einem Ergebnis führte. Es wurden Aufgaben auf die Referate verteilt, die bei diesem Thema nun gut zusammenarbeiten werden können.
---	--

Gremienarbeit	
Gremium	Beschreibung
Treffen mit Volker Röhrich (Allgemeine Studienberatung)	Gemeinsames Kennenlernen, Absprache künftiger Zusammenarbeit Judith Adam (Referentin für Studienangelegenheiten) und Volker Röhrich (Berater der Allgemeinen Studienberatung). Es ging um die Informationsbreite die Studierenden zugänglich ist, und um die Zugehörigkeit von Aufgaben – die Allgemeine Studienberatung bei individuellen Problemen, und das Referat bei übergreifenden politisch und uniinternen Problemen, primär bei Prüfungs- und Moduländerungsanliegen. Das Gespräch lief gut und eine kolloquiale

Gremienarbeit	
Gremium	Beschreibung
Übergabetreffen Menstruierende Monster	Das Thema kostenlose Periodenprodukte an Universitäten ist wichtig, da es die Chancengleichheit und das Wohlbefinden von Studierenden fördert. Viele Studierende können sich Hygieneprodukte möglicherweise nicht leisten oder die Periode kommt unerwartet und man ist „unvorbereitet“. Durch die Bereitstellung kostenloser Periodenprodukte auf dem Campus wird ein inklusiveres Umfeld geschaffen, das Studierenden ermöglicht, sich vollständig auf ihre Ausbildung zu konzentrieren, ohne sich Sorgen um finanzielle Belastungen machen zu müssen. Darüber hinaus trägt diese Maßnahme zur Entstigmatisierung von Menstruation bei, indem sie sie als eine natürliche und unvermeidliche biologische Funktion anerkennt. Das Treffen fand online über Zoom um 16 Uhr statt. Die Hochschulgruppe „Menstruierende Monster“ setzt sich für kostenlose Periodenprodukte auf den Uni Toiletten ein. Dies geschieht in Form von Spendern, die regelmäßig aufgefüllt werden. Der AStA soll zukünftig dieses Projekt übernehmen. Der Austausch war sehr informativ. Allerdings ist es enttäuschend, dass dies von der Uni nicht zentral verwaltet wird, obwohl es an mehreren Unis und Schulen dies schon lange gibt.
Winterklausurtagung	Die Klausurtagungen dienen zur Besprechung und Reflektion von den Referatsplänen sowie der Förderung des Teambuildings. Besprechung der Referatspläne, Vortrag über den AStA, Awarenessworkshop, Vortrag über das StuPa, Datenschutzschulung, Vortrag Projektmanagement und Veranstaltungsplanung. Durch die gemeinsame Zeit abseits des üblichen Arbeitsumfelds hatten wir die Gelegenheit, uns besser kennenzulernen und Beziehungen innerhalb des AStAs zu stärken.
Treffen „Labor Erleben“	Der AStA kooperiert mit dem Team von „Labor Erleben“ und soll bei der Bewerbung des Theaterstücks unterstützen. Außerdem soll eine Diskussionsrunde organisiert werden. Gespräch über Bewerbung und Techniklagerung sowie Unterstützungsmöglichkeiten. Guter Austausch

Gremienarbeit	
Gremium	Beschreibung
AStA-Austauschtreffen	Austausch über aktuelle Herausforderungen im AStA und mögliche Lösungsansätze. Referent*innen und Beauftragte des AStA. Treffen zwischen mehreren Referaten bringen kreative Ideen und neue Lösungsansätze hervor.
Referatsübergabe	Um die Arbeit des Referates für Infrastruktur ordentlich weiter zu führen, wurde eine umfangreiche Übergabe mit dem Referenten des letzten Jahres durchgeführt. Es wurden die Schwerpunkte des letzten Jahres erläutert und die Ideen für das aktuelle Jahr kritisch und konstruktiv bewertet. Eine gelungene Übergabe ist eine solide Basis für die Arbeit im Referat und bietet dem neuen Referenten und dem neuen Beauftragten ein stabiles Fundament für die erfolgreiche Arbeit.
Prozessgruppe Digital Office	Die Universität möchte eine Anlaufstelle für Studierende bei digitalen Themen schaffen. Organisiert vom Referat für Qualitätsentwicklung. Im wesentlichen wurde vorgestellt, was im letzten Jahr passiert ist und wie es in diesem Jahr weiter gehen soll. Trotz spürbarem Engagement der Verantwortlichen im Referat für Qualitätsentwicklung kommt das Projekt nicht wirklich voran.
Erstellen eines Referatsplanes	Planung der Arbeit des Referates. Eine erste Version des Referatsplanes wurde erstellt
Exkursion in die Niederlande	Radverkehrsinfrastruktur von hohem Standard in Utrecht, Houten und Amsterdam wurde beobachtet und zum großen Teil auch erfahren. Gemäß eines Masterplanes werden niederländische Straßen und Kreuzungen seit Jahrzehnten für ihre jeweilige primäre Nutzungsart umgestaltet. So entstehen ohne Zusatzkosten (Straßen müssen ja eh alle 20-30 Jahre erneuert werden) sichere Straßen mit verbindenden Netzwerken für Rad-, Auto- und Busverkehr. Besonders bei Kreuzungen fällt die sichere Gestaltung im Vergleich zu deutschen Planungen auf. Todesstreifen für den Radverkehr beim Abbiegen oder neben schnellem Autoverkehr gibt es nicht. Der Fußverkehr wird in den Niederlanden jedoch im Vergleich zum Auto- oder Radverkehr sehr vernachlässigt.
Fridays for Future Fahrraddemo A215 u. B76	Demo gegen den klimaschädlichen Aus- und Neubau von Schnellstraßen in Deutschland. In Kiel soll in den nächsten Jahren die B404 zur A21 ausgebaut. Damit würden dann zwei Autobahnen direkt ins Stadtzentrum führen. Für den geplanten Ausbau sollen Moor-, Wald- und Kleingartenflächen in dem für das Stadtklima wichtigen Kieler Grüngürtel asphaltiert werden. Die Demonstration war mit mehr als 500 Teilnehmenden ein Erfolg. Weitere Veranstaltungen sollen folgen. Die Bewerbung durch den AStA erfolgte sehr knapp, da die Veranstaltung uns erst sehr kurzfristig bekannt gemacht wurde.
Klausurtagung des AStA	Debatte über Selbstverständnis und Planung der Arbeit des AStA. Um die Referatspläne zu finalisieren, die Arbeit des AStA für das aktuelle Jahr zu planen und um als Team zusammenzuwachsen sind die Mitglieder des AStA zur dreitägigen Klausur in Eckernförde zusammengetreten. Top Organisation durch den Vorstand, gute Vorträge zur Arbeit im Referat und der informelle Austausch mit den anderen Referaten war sehr gut. Highlight war die Stadtrallye mit Besuch der Eichhörnchenschutzstation.

PM zur Busbeschleunigung	Der Eigenbetrieb Beteiligungen der Stadt Kiel fordert von der Stadtverwaltung mehr Maßnahmen zur Busbeschleunigung in Kiel. Wir begrüßen die meisten der geforderten Maßnahmen und fordern die Stärkung der Symbiose zwischen Rad- und Busverkehr. Die Busse in Kiel sind unpünktlich. Entgegen der landläufigen Meinung vieler Autofahrer*innen ist dafür nicht der Rad-, sondern vor allem der überhand nehmende Autoverkehr verantwortlich. Busspuren, Ausschluss des Autoverkehrs von sensiblen Busknotenpunkten und Optimierung der Ampelschaltungen können die Situation kurz- bis mittelfristig entschärfen. Ein besserer Austausch zwischen Studierendenvertretung und der KVG und dem Eigenbetrieb Beteiligung wären wünschenswert.
Kidical Mass Kiel	Die Kidical Mass ist eine Demonstration, die mehr Platz für Kinder auf unseren Straßen fordert. Sichere Straßen für Kinder sind sichere Straßen für alle. In einer autozentrierten Gesellschaft sind alle abgehängt, die nicht Auto fahren können, wollen oder dürfen. Zu dieser Gruppe zählen unter anderem auch alle Kinder. Dabei steigt die Lebensqualität und das Autonomieempfinden junger Menschen, wenn sie sich in ihrem Umfeld selbstständig und frei bewegen können. Die Veranstaltung wurde erfolgreich über Plakate, via Mail und Social Media beworben. Trotz Regen ließen sich gut 250-300 Teilnehmende nicht abschrecken. Bei weiteren Veranstaltungen dieser Art könnte intensiver mit dem Referat für Familie und Campus sowie mit den KiTas des StuWe kooperiert werden.
Einarbeitung	Einarbeiten des neu gewählten Referenten und Planung der Zusammenarbeit im Referat. Einarbeitung in Mails, Zusammenarbeitsstools, analoges Postfach, Besprechen des Referatsplanes und Austausch mit dem Referat für Nachhaltigkeit.
Fahrradforum	Teilnahme am Fahrradforum (beratenes Gremium des Bauausschusses), um die Interessen der Studierenden zu vertreten. „Chancen-Mängel-Radtour“ auf der Veloroute 3 von Reventlou bis zur Leibnizstraße. Thema war unter anderem die Umgestaltung der Olshausenstraße. Obwohl ein ehemaliger Referent und Vorstand des AstA uns gewarnt hatte, waren wir von den Ansichten im Gremium negativ überrascht: Insbesondere Mitglieder der CDU und von der Polizei zeigten keinerlei Sensibilität für das gefühlte Sicherheitsempfinden von Verkehrsteilnehmer*innen oder „Paths of desire“.
Golden Tickets	Planung gemeinsamer Erstaktionen mit den Referaten für Lehramt, Queer und Nachhaltigkeit Mögliche Veranstaltungen für Erstis und eine gemeinsame Bewerbungsstrategie dieser über „Golden Tickets“ in den Erstibeuteln wurden vorgestellt und evaluiert. Es konnte sich auf keine gemeinsame Strategie geeinigt werden und das gemeinsame Projekt wurde verworfen.
Überarbeitung des Referatsplanes	Planung der Arbeit des Referates Einpflegen von Änderungsvorschlägen des Vorstandes in den Referatsplan in Vorbereitung der Klausurtagung. Gewinnbringende Änderungsvorschläge wurden übernommen, nicht hilfreiche wurden begründet verworfen.

Gremienarbeit	
Gremium/Thema	Beschreibung
Vorbereitungs HTHG	Zuteilung der Workshop-Themen; Absprache. Weitere Absprachen über E-Mail,
Einreichung Referatsplan	Gestaltung des Amtsjahres. Siehe Referatsplan Internationales.
Überbrückungsbeihilfe für internationale Studis	Abstimmung über die verschiedenen Anträge. Es sind 4 Anträge eingegangen und wir haben uns geeignet, diesen zu zustimmen
Unterstützung der Nigerian Cultural Evening	Gespräche und E-mails für die Veranstaltung.
Präsentation O-Woche (englisch)	Verschiedene Institutionen bekannt zu machen für die Erasmus-Studierenden. International Center, Studentenwerk, AStA und auch kulturgrenzenlos wurden vorgestellt

Gremienarbeit	
Gremium/Thema	Beschreibung
Referatsplanbesprechung mit dem AStA-Vorstand	Stella hat mir Erweiterungsvorschläge und Umsetzungsmöglichkeiten zu meinen geplanten Veranstaltungen gegeben. Ich habe konstruktive Kritik zu meinen Veranstaltungen bekommen, welche mir sehr geholfen hat
Besprechung unserer Referatspläne	Da wir nicht auf die Klausurtagung mitfahren konnten, haben wir uns gegenseitig unsere Referatspläne vorgetragen und anschließend Feedback gegeben. Das Lehramts-Referat stellte mir deren Plan vor und ich danach meinen. Es wurden Verbesserungsvorschläge
Termin mit dem Hochschulberater der TK	Um eine mögliche Kooperation für die Veranstaltungen zu planen und zu konkretisieren, haben wir uns zusammengesetzt. Es wurde die Organspende Aktion besprochen, ebenso wie die Veranstaltung zum Thema Mentale Gesundheit der Studierenden. Ein weiteres Treffen zur besseren Vernetzung ist geplant, unsere Kommunikation ist gut. Von seiner Seite kamen noch weitere Veranstaltungsvorschläge und

Gremienarbeit	
Gremium/Thema	Beschreibung
Treffen mit Hochschulsport	Es soll diese Legislatur ein Workshop zum Thema Aktive Pause geben, der Lehramtsstudierende befähigt selbstständig aktive Pausen in der Schule durchzuführen. Auf dem Treffen wurde auch eine Kooperation mit der TK angeregt, da diese die die Kosten übernehmen könnte.
Begleitung einer Studierenden mit sexualisierter Gewalterfahrung	Beratung einer Studierenden die sexualisierte Gewalt durch einen Dozenten erfahren hat. Dies erfolgte in Zusammenarbeit mit dem AStA Vorstand. Die Studierende wurde auf die Basta-Beratung verwiesen. Es wurde ein Gespräch mit dem Zuständigen Prof, Studiendekan und Eddi Steinfeldt-Mehrtens geführt. Es wurde eine Beschwerde nach dem AGG angegangen, die vorliegenden Unterlagen reichten leider nicht aus.
Treffen mit dem Bildungsministerium	bei einem Gespräch mit Herrn Oltmann vom Ministerium wurde darüber gesprochen, welche Punkte in einen Infoflyer zum Thema Bewerbung auf das Referendariat gehören.
Austausch mit dem GFzL/ZfL zum Thema sexualisierte Gewalt an Hochschulen	Gespräch mit Andrea Berlin (GF ZfL) und Prof.in Brouer (Leitung ZfL) zum Thema sexualisierte Gewalt. Das Thema soll in der ZAfL gebracht werden, um Mitglieder der Universität zu sensibilisieren und auf das Thema aufmerksam zu machen. Das Gespräch hat dazu geführt, dass das ZfL eine E-Mail mit Anlaufstellen für Opfer sexualisierter Gewalt rum schickt. Zudem erstellt der ZAfL eine Stellungnahme dazu, welche an den Senat gehen soll, um das Thema an der Uni präserter zu machen. Es wurde zudem die Idee entwickelt, den Senat zu beauftragen eine Umfrage zum Thema sexualisierte Gewalt zu machen.
Austausch mit dem Bildungsministerium	Thema war die Rückwirkende Aberkennung von geleisteten Stunden währen des Bachelorstudiums. Das Ministerium hat mit der neuen KAPVO die Möglichkeit abgeschafft, dass wenn Studierende während ihres Studiums als Vertretungslehrkraft gearbeitet haben, diese Arbeit in die Bewerbung auf einen Referendariatsplatz einfluss. Dies geschah auch Rückwirkend, sodass viele Studierenden sich ihre Tätigkeiten nicht mehr anrechnen lassen können.
Organisation/Vorbereitung der AStA-Arbeit	Folgende Themen werden in den Ich Es werden 4 Workshops für die Lehramtsstudierenden zu den folgenden Themen organisiert. -Sexuelle Bildung in Schulen -Mobbing -Resilienz -Rechte als Vertretungslehrkraft

Gremienarbeit	
Gremium/Thema	Beschreibung
Treffen zum Thema Euthanasie und Nazigeschichte an der Uni	Treffen mit Maria vom Theater Kiel zum Thema Euthanasie und Nazigeschichte an der Uni und bei Studierendenwerk. Es ging darum mehr über die unaufgearbeiteten Seiten der Uni aus dem zweiten Weltkrieg zu lernen und daraus evtl. Konsequenzen ziehen. Anwesend waren der AStA Vorstand, Maria, Katrin. Es wurde darüber gesprochen, wie wir auf die Uni und das Studierendenwerk zugehen können und mögliche Aktionen für Studierende zu planen
Übergabe mit dem ehemaligen Referat	Sehen was im letzten Jahr gut geklappt hat und was nicht. Welche To-Dos evtl. offen sind. Johannes und Rasmus haben von der letzten Legislatur berichtet
Einarbeitung	Über Aufgaben und Abläufe sprechen. Zoom-Meeting mit Stella zum Fragen stellen und Infos sammeln
Recherche	Recherche über mögliche Filme die im Laufe des Jahres gezeigt werden könnten
Zoom-Meeting GÄNG e.V	Mögliche Kooperation. Electra von GÄNG e.V. stellte den Verein und die Themenschwerpunkte vor. Wir stellten ihr einige Fragen zum Konzept des Workshops und der aufkommenden Kosten.
Treffen mit Luisa Furck (ZEBRA e.V.)	Kooperation mit ZEBRA e.V. Bei dem Treffen sprachen wir über die Veranstaltungen, die wir gemeinsam durchführen wollen und ob diese realistisch umzusetzen sind und eine Finanzierung möglich ist. Kommunikation lief nach dem Treffen eher schlecht, da Luisa im Urlaub ist. Zeit etwas knapp bemessen, da die erste Veranstaltung schon im Oktober stattfinden soll.
Terminabsprache Beauftragter für	Kennenlernen, netzwerken, ggf. gemeinsame Veranstaltung
Referatsplan	
Treffen mit Landesbeauftragten für pol. Bil.	Ideensammlung für Veranstaltungen und Kooperation
Treffen Postkolonial	Ideensammlung für Veranstaltungen und Kooperation

Gremienarbeit	
Gremium	Beschreibung
Referatstreffen	<p>Einarbeitung der neuen Beauftragung Alva Meise. Ein paar Tage zuvor wurde vom StuPa der AStA neu gewählt und heute Abend soll Alva vom AStA als Beauftragung gewählt werden. Der neuen Beauftragung wurden die Prozesse im AStA und im Referat erklärt. Die Zugänge und Passwörter wurden geändert und Berechtigungen erteilt. Die Einarbeitung lief sehr gut. Alva konnte Fragen stellen und sich mit der Arbeit vertraut machen.</p> <p>Kennenlernen vom Arbeitsumfeld und mitarbeitenden Personen. Es gab eine Führung durch die Räumlichkeiten des AStA und wichtige Büros, Materialienlager und ähnliches zur laufenden Arbeit im Referat wurden gezeigt. Die Führung war sehr gut zum Einblick.</p> <p>Referatsplan erstellen. Brainstorming und Wünsche formulieren zum kommenden Jahr im AStA. Was lief gut und was nicht? Veranstaltungen nochmal anbieten? Reflexion des vergangenen Jahres, Abschätzen von Stärken und Schwächen im neuen Referat. Referatsplan bearbeiten. Anfrage von anderen Referaten für Kooperationen. Anfrage von Nachhaltigkeitsreferaten für Kooperationen in ganz SH. Unerwartet lange Antwortzeiten in der Sommerpause. Referatsplan und Kooperationen abklären. Letzte Planung für die Einweihung des Insektenhotelschildes. Referatsplan ändern. Neue Kooperationen abklären.</p> <p>Referatsplan und Kooperationen abklären. Letzte Planung für die Einweihung des Insektenhotelschildes. Referatsplan ändern. Neue Kooperationen abklären.</p> <p>Referatsplan und Kooperationen abklären. Letzte Planung für die Einweihung des Insektenhotelschildes. Referatsplan ändern. Neue Kooperationen abklären.</p> <p>Referatsplan und Klausurtagung Nachhaltigkeitsreferat. Inhaltliche Planung unserer Schwerpunkte, Ausrichtung unserer Veranstaltungen, Planung der Identifikationspunkte wie AStA-Pullover und ähnliches, Vergleich mit anderen Nachhaltigkeitskonzepten und gelebter Realität. Referatsplan überarbeiten und Einweihung planen. Letzte Tage vor der Einweihung. Probleme mit Referent*in für den Vortrag, schlechte Kommunikation mit Klik. Schlechte Kommunikation mit Klik evaluieren.</p> <p>Einweihung letzte Züge. Letzte Planung und Lösung für das Problem mit der Referent*in. Krankheitsbedingt leider absagen müssen und einen neuen Termin suchen. Leider Krankheitsbedingt absagen.</p> <p>Laufende Referatsarbeit. Kommende Veranstaltungen planen, Austausch mit Nachhaltigkeitsreferaten von SH, Einweihung neu planen. Krankheitsbedingt verzögert.</p>
Referatstreffen & Vorstand	<p>Referatsplan durchsprechen, kurze Rückmeldung. Kurze Absprache mit Stella vom Vorstand, wie realistisch der Referatsplan zurzeit ist, was gekürzt werden müsste und wo Kooperationen möglich sind. Weiteres Bearbeiten vom Referatsplan mit neuem Input. Reflexion des Gesprächs mit dem Vorstand und wie der Plan verändert werden könnte.</p>
Referatstreffen mit Layout	<p>Referatsplan und Bewerbung durchsprechen. Absprache über Bewerbung durch Plakate, Flyer, Website und Social Media. Evaluation der genauen Anzahl schwierig, Nachhaltige Bewerbung?</p>

AStA Klausurtagung WiSe 2023	Teambuilding, Workshops und ReferatspläneKritische Auseinandersetzung mit unserer Referatsplanung und dem der anderen Referate, Selbstverständnis vom AStA, Ausrichtung fürs kommende Jahr, was können wir gemeinsam erreichen, Kooperationen planenNicht alle Referate vor Ort zum austauschen
---------------------------------	---

Geschäftsordnung des Allgemeinen Studierendenausschusses der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

vom 06.07.2023

- Leserfassung -

Inhalt

§ 1 Geltungsbereich	1
Abschnitt 1: Allgemeine Vorschriften	1
§ 2 Rechtsstellung	1
§ 3 Rechte und Pflichten	2
§ 4 Ausscheiden von Mitgliedern	2
Abschnitt 2 Gliederung des AStA	2
§ 5 Zusammensetzung und Gliederung	2
§ 6 Aufgaben des Vorstands, der Referent*innen und Beauftragten	2
Abschnitt 3: Die Arbeit des AStA	3
§ 7 AStA-Sitzungen	3
§ 8 Beschlussfähigkeit	4
§ 9 Anträge	5
§ 10 Protokolle	6
Abschnitt 4: Schlussbestimmungen	6
§ 11 Geschäftsordnungsänderungen	6
§ 12 Inkrafttreten	6

§ 1 Geltungsbereich

Nach §19-22 der Organisationssatzung der Studierendenschaft der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU zu Kiel) und § 72 des Hochschulgesetzes (HSG) gibt sich der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) die folgende Geschäftsordnung.

Abschnitt 1: Allgemeine Vorschriften

§ 2 Rechtsstellung

(1) Der AStA handelt nach Maßgabe des Hochschulgesetzes, der Organisationssatzung der Studierendenschaft der CAU zu Kiel und dieser Geschäftsordnung.

(2) Für die Zusammensetzung und die Wahl des AStA gilt die Organisationssatzung der Studierendenschaft der CAU zu Kiel.

§ 3 Rechte und Pflichten

(1) Jedes Mitglied nach § 4 Abs. 1 dieser Geschäftsordnung des AStA vertritt die Studierendenschaft im Rahmen der Aufgaben des Referats. Die rechtliche Außenvertretung obliegt ausschließlich dem AStA-Vorstand.

(2) Jede*r gewählte Referent*in hat an den Sitzungen des AStA teilzunehmen. Bei geplanter Abwesenheit ist eine Abmeldung beim AStA-Vorstand spätestens 24 Stunden vor der Sitzung notwendig.

(3) Verletzt eine Person, die in den Absätzen 1 und 2 genannten Pflichten wiederholt, so muss dieses Mitglied durch den Vorstand auf das Fehlverhalten hingewiesen werden. Ferner kann auf der darauffolgenden AStA-Sitzung ein Beschluss zur Beantragung der Abwahl eines Mitgliedes durch das Studierendenparlament (StuPa) gefasst werden. Die betreffende Person hat ein Recht auf Stellungnahme gegenüber dem AStA sowie dem StuPa.

§ 4 Ausscheiden von Mitgliedern

Ein Mitglied des AStA scheidet aus diesem aus:

- a) mit Ablauf der Amtszeit;
- b) durch Exmatrikulation;
- c) durch Rücktritt, welcher dem Vorstand schriftlich vorzulegen ist
- d) durch Abwahl gemäß dieser Geschäftsordnung oder der Organisationssatzung der Studierendenschaft.

Abschnitt 2 Gliederung des AStA

§ 5 Zusammensetzung und Gliederung

(1) Der AStA setzt sich aus dem im StuPa nach § 21 Organisationssatzung gewählten Vorstand, den gewählten Referent*innen sowie vom AStA gewählten Beauftragten zusammen.

(2) Sofern verfügbare Stellen im Stellenplan der Studierendenschaft vorhanden sind, kann der AStA durch Wahl auf der AStA-Sitzung Beauftragte in Referaten und Beauftragungen einsetzen. Diese haben die gleichen Rechte und Pflichten hinsichtlich der Tätigkeiten im Referat bzw. der Beauftragung. Beauftragte nehmen an den AStA-Sitzungen mit beratender Stimme teil.

§ 6 Aufgaben des Vorstands, der Referent*innen und Beauftragten

(1) Die Aufgaben der Referent*innen und Beauftragten sind:

- e) die Betreuung der beauftragungs-/referatszugehörigen Aufgaben entsprechend des Referatsplans,
- f) die Vertretung des AStA in (hochschulpolitischen) Gremien und Einrichtungen, die einen klaren Themenbezug zum Referat aufweisen,
- g) die Teilnahme an der Durchführung referatsübergreifender Veranstaltungen und Projekte,
- h) die regelmäßige Weiterleitung von Informationen über ihre Arbeit an die Zuständigen der Öffentlichkeitsarbeit des AStA,
- i) die Erstellung eines Quartalsberichts für das StuPa,
- j) die Teilnahme an der oder den Klausurtagung(en) des AStA sowie

k) die Teilnahme an den AStA-Sitzungen.

(2) Die Aufgaben des AStA-Vorstands sind:

- l) Koordination und Organisation der Arbeit im AStA,
- m) Vertretung des AStA nach außen,
- n) Vertretung der Interessen und Stimmführung für den AStA in der Landes-Asten-Konferenz Schleswig-Holstein sowie
- o) Teilnahme an den Sitzungen des Akademischen Senats, des Hochschulrates etc.

(3) Der AStA-Vorstand achtet darauf, dass alle Referent*innen, Beauftragte und Mitarbeiter*innen des AStA ihre Aufgaben in angemessenem Umfang erfüllen. Stellt der Vorstand Defizite fest, so ist es seine Aufgabe, diese in geeigneter Weise auszuräumen.

Abschnitt 3: Die Arbeit des AStA

§ 7 AStA-Sitzungen

(1) AStA-Sitzungen finden in der Vorlesungszeit regelmäßig einmal pro Woche statt. In der vorlesungsfreien Zeit in der Regel alle zwei Wochen. Sie sind, mit Ausnahme von Tagesordnungspunkten, welche Personalangelegenheiten behandeln, öffentlich. Es besteht Rederecht für alle Mitglieder der CAU zu Kiel. Die Öffentlichkeit kann auf Antrag ausgeschlossen werden.

(2) Die Einladungen zu den ordentlichen Sitzungen sind unter Angabe von Ort, Termin und Tagesordnungsvorschlag sowie Unterlagen zu Tagesordnungspunkten mit Wahl oder Beschlussfassung spätestens drei Tage vor Sitzungsbeginn per E-Mail an alle AStA-Mitglieder zu versenden. Zudem ist auf der Homepage des AStA die Einladung spätestens drei Tage vor Sitzungsbeginn unter Angabe von Ort, Termin und Tagesordnungsvorschlag bekannt zu geben.

(3) Der Vorstand kann Sitzungen in Präsenz, als Videokonferenz oder in hybrider Form abhalten. Dies muss in der Einladung zur Sitzung angekündigt werden. In einer solchen Sitzung ist es möglich, in unmittelbar sitzungsbegleitenden digitalen Abstimmungen oder durch ein geeignetes Verfahren auch über finanzielle Mittel und Personalien abzustimmen. Die Art der digitalen Abstimmungen ist so zu wählen, dass die Bestimmungen dieser Geschäftsordnung und der Organisationssatzung der Studierendenschaft gewahrt sind. Bei der Wahl des Anbieters für Videokonferenzen, sollte auf die in den studentischen Gremien übliche digitale Infrastruktur zurückgegriffen werden.

(4) Die Tagesordnung sollte zumindest folgende Punkte beinhalten:

- p) Begrüßung
- q) Prüfung der Beschlussfähigkeit
- r) Beschluss der Protokolle
- s) Berichte der Referate und Beauftragungen
- t) Bericht des Vorstandes
- u) Verschiedenes

(5) In der vorlesungsfreien Zeit wird die Tagesordnung um den Punkt Finanzanträge erweitert.

(6) Die Sitzungsleitung obliegt dem AStA-Vorstand. Er kann diese an andere AStA-Mitglieder abgeben.

(7) Die Reihenfolge der Wortmeldungen ergibt sich aus einer weich FLINTA*-quotierten Redeliste¹, dabei haben Erstredner*innen Vorrang. Das Wort erteilt die Sitzungsleitung.

(8) Zur Geschäftsordnung können durch Zuruf oder Handzeichen (Heben von beiden Händen) von allen anwesenden Studierenden folgende Anträge gestellt werden:

- a) auf Unterbrechung der Sitzung,
- b) auf Schluss der Sitzung,
- c) auf Vertagung eines Tagesordnungspunktes,
- d) auf Übergang in die Tagesordnung,
- e) auf Nichtbefassung,
- f) auf Schluss der Debatte oder der Redeliste,
- g) auf Wiedereintritt in einen bereits abgeschlossenen Tagesordnungspunkt,
- h) auf Beschränkung oder Änderung der Redezeit,
- i) auf Beschränkung der Redeberechtigung auf die Mitglieder des AStA,
- j) auf Beschränkung der Stellung von Geschäftsordnungsanträgen auf die Mitglieder des AStA sowie
- k) auf Wechsel der Quotierung.

Die Geschäftsordnungsanträge f), h), i), und j) können durch einen erneuten Geschäftsordnungsantrag wieder aufgehoben werden. Wird ein Geschäftsordnungsantrag vom AStA nicht angenommen, sind weitere, inhaltlich gleichbedeutende Anträge unter dem gleichen Tagesordnungspunkt in der Regel, mindestens jedoch bis nach dem nächsten Redebeitrag, nicht zulässig und können von der Sitzungsleitung abgelehnt werden.

(9) Mit einer Zweidrittelmehrheit der stimmberechtigten Mitglieder kann die Öffentlichkeit für die gesamte Sitzung oder einzelne Tagesordnungspunkte ausgeschlossen werden. Der Antrag wird in der nichtöffentlichen Sitzung begründet, beraten und entschieden. In nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse sind nach der Wiederherstellung der Öffentlichkeit bekannt zu geben.

(10) Personaldebatten sind unter Ausschluss der Öffentlichkeit und der Betroffenen zu führen, wobei eine Befragung zulässig ist und die Person das Recht auf eine Stellungnahme hat.

§ 8 Beschlussfähigkeit

(1) Der AStA ist beschlussfähig, wenn alle gewählten Mitglieder ordnungsgemäß unter Einhaltung der Voraussetzungen von § 6 Abs. 2 geladen und mindestens die Hälfte aller stimmberechtigten Personen anwesend sind.

(2) Bei Abstimmungen hat jede*r Referent*in und jedes Vorstandsmitglied eine Stimme. Die Stimme ist personengebunden und kann nicht übertragen werden.

¹ Bei der weichen Quote wird mindestens jeder zweite Redebeitrag von einer FLINTA*-Person (Frauen, Lesben, Inter, Nicht-binär, Trans, Agender und andere marginalisierte Gruppen) gehalten. Es gibt zwei Redelisten: Eine für FLINTA*-Personen und eine für Männer. Wenn die Redeliste der FLINTA*-Personen leer ist, kann die Debatte trotzdem weitergeführt werden.

- (3) Im Ausnahmefall können einzelne Mitglieder mit Zustimmung der Sitzungsleitung per Videokonferenz zugeschaltet werden, wenn keines der stimmberechtigten Mitglieder, unter Angabe eines berechtigten Grundes, dem widerspricht. Zugeschaltete Mitglieder gelten als anwesend nach Abs. 1 und sind stimmberechtigt, sofern hinsichtlich der Wahl des Anbieters für Videokonferenzen sowie der Art der digitalen Abstimmungen § 6 Abs. 3 Anwendung findet und eine geheime Beschlussfassung stets gewährleistet werden kann.
- (4) Beschlüsse und Wahlen erfolgen mit einfacher Mehrheit. Enthaltungen und ungültige Stimmen zählen als nicht abgegebene Stimmen.
- (5) Bei gegebener Dringlichkeit kann auch vom Vorstand ein Umlaufverfahren gestartet werden. Die Referent*innen haben mindestens 48 Stunden für die Stimmabgabe Zeit.
- (6) Auf Antrag eines Mitglieds und unter Zustimmung von einem Drittel aller anwesenden Mitglieder ist ein Beschluss geheim zu fassen.
- (7) Personenbezogene Beschlüsse sind immer geheim zu fassen.
- (8) Ist die AStA-Sitzung nicht beschlussfähig, so kann der AStA auf der darauffolgenden Sitzung alle Punkte der vorherigen Sitzung beschließen, ohne dass hierfür erneut die formale Beschlussfähigkeit vonnöten wäre.
- (9) Alle Maßnahmen, die finanzielle Angelegenheiten berühren, bedürfen der Zustimmung der*des Finanzreferent*in. Falls die*der Finanzreferent*in seine Zustimmung verweigert, so kann der AStA-Vorstand diese einstimmig ersetzen.

§ 9 Anträge

- (1) Alle Studierenden der Universität zu Kiel können Anträge an den AStA stellen.
- (2) Ferner hat der AStA-Vorstand über das Zulassen von externen Anträgen zu entscheiden.
- (3) Anträge an den AStA sollen fünf Tage vor der Sitzung eingegangen sein, damit sie den Mitgliedern frühzeitig zur Prüfung vorgelegt werden können.
- (4) Als Anträge werden Forderungen zu finanzieller, inhaltlicher oder werbetechnischer Unterstützung durch den AStA bezeichnet.
- (5) Dringlichkeitsanträge sind Anträge, deren Gegenstand bei Behandlung auf einer späteren Sitzung gefährdet ist. Das Versäumen der Antragsfrist darf von dem*der Antragsteller*in nicht zu vertreten sein. Bis zu Sitzungsbeginn beim AStA-Vorstand eingehende Dringlichkeitsanträge werden nur nach Abstimmung mit einfacher Mehrheit des AStA in die Tagesordnung aufgenommen.
- (6) Während einer laufenden Sitzung können nur noch Initiativanträge eingebracht werden. Sofern ein Initiativantrag eine Mehrheit von mindestens einem Drittel der anwesenden Stimmberechtigten namentlich unterstützt wird, können die Stimmberechtigten mit Zweidrittelmehrheit über die Aufnahme in die Tagesordnung entscheiden.

(7) Änderungsanträge über die vorliegenden Anträge sind bis zur Abstimmung über den betreffenden Antrag zulässig.

§ 10 Protokolle

(1) Zu Beginn einer Wahlperiode wird eine protokollierende Person bestimmt, welche für die Erstellung und Verbreitung der Protokolle der Sitzungen verantwortlich ist.

(2) Sollte keine Person für dieses Amt gefunden werden, wechselt die Zuständigkeit für die Protokolle zwischen den Referaten und Beauftragungen. Die Protokollführung wird durch den AStA-Vorstand vergeben.

(3) Protokolle sind mindestens vier Tage vor der nächsten AStA-Sitzung allen Mitgliedern zum Zweck der Durchsicht übermittelt werden. Sie sind in der nachfolgenden Sitzung abzustimmen. Nach Einarbeitung von Änderungen und Beschluss des Protokolls muss das Protokoll an die zuständige Person für die Homepage zwecks Veröffentlichung weitergeleitet werden. Protokolle sind zu archivieren.

(4) Ein Protokoll sollte zumindest folgende Punkte enthalten:

- a. Angaben über Datum, Zeit und Ort der Sitzung,
- b. Angaben über den*die Verfasser*in des Protokolls
- c. Anwesenheitsliste aller Anwesenden (sowohl Vor- als auch Nachname),
- d. kurze Zusammenfassung der Diskussionen und Sachverhalte sowie
- e. Ergebnisse von Abstimmungen (genau aufgeschlüsselt in Zustimmung, Ablehnung und Enthaltung).

(5) Das Protokoll ist ein Ergebnisprotokoll. Es werden keine Gesprächsmitschriften aufgeführt. Vollzogene Diskussionen und Abwägungen sollen aber inhaltlich nachvollziehbar sein.

Abschnitt 4: Schlussbestimmungen

§ 11 Geschäftsordnungsänderungen

Diese Geschäftsordnung kann nur durch eine Zweidrittelmehrheit der gewählten Referent*innen geändert werden. Die Änderung muss den StuPa zur Genehmigung vorgelegt werden.

§ 12 Inkrafttreten

(1) Geschäftsordnung tritt nach Beschluss des AStA vom 06.07.2023 und Genehmigung durch das StuPa vom 23.10.2023 in Kraft.

(2) Alle vorausgegangenen Ordnungen und Bestimmungen dieser Art werden damit nichtig.

Kiel, den 23.07.2023

Stella Thomsen und Laura Falk
Vorstand des Allgemeinen Studierendenausschusses der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Antrag: Zeichnung des Ergänzungsvertrages zum Sommersemester 2024

Antragssteller*in: Maximilian Haertel (Finanzreferent), Stella Thomsen (Vorstand) und Laura Falk (Vorstand)

Antrag:

Das StuPa möge beschließen den Ergänzungsvertrag zum landesweiten Semesterticket im Schleswig-Holstein-Tarif vom ASTa-Vorstand gegenzeichnen zu lassen.

Begründung:

Der gutachterlichen Empfehlung folgend wird unter Berücksichtigung der Einführung des Deutschlandtickets als Preis/Beitrag festgesetzt:

Semesterticket preis ab SoSe 2024	113,10 Euro	<i>final</i>
Semesterticket beitrag ab SoSe 2024	113,10 Euro	<i>final</i>

Dieser Preis gilt bis auf Weiteres. Er wird künftig gemäß § 3 Abs. 3f. Ergänzungsvertrag zum landesweiten Semesterticket Schleswig-Holstein automatisch fortgeschrieben, frühestens jedoch zum Wintersemester 2024/25. Hierbei wird die durchschnittliche jährliche Preisanpassung des SH-Tarifs zugrunde gelegt. Bei notwendigen Preisänderungen werden wir frühzeitig informieren.

Hinweis: Da das Semesterticket Schleswig-Holstein seit dem Wintersemester 2023/24 nicht mehr durch die Landesregierung bezuschusst wird, sind Preis und Beitrag identisch.

Aktualisierung des Ergänzungsvertrages

Der Ergänzungsvertrag zum landesweiten Semesterticket Schleswig-Holstein (ErgV) wird um einen Nachtrag ergänzt. Dieser Nachtrag umfasst inhaltlich insbesondere folgende Anpassungen:

- neuer Preis im Wintersemester 2023/24 infolge der Kalibrierungserhebung
Hinweis: Dieser Preis wurde bereits Anfang 2023 beschlossen; jedoch noch nicht in den Vertrag aufgenommen;
- neuer Preis ab Sommersemester 2024 infolge der Einführung des Deutschlandtickets
Zahlungsaufforderungen gelten nach 8 Wochen als genehmigt, sofern keine Einwände vorgebracht werden; danach sind rückwirkende Korrekturen grundsätzlich nicht mehr möglich – dies soll eine zuverlässige Bearbeitung bei allen Beteiligten sicherstellen;
- Aufnahme eines Sonderkündigungsrechts der NSH für den Fall, dass Bund/Länder die Mindereinnahmen nicht mehr übernehmen;
- Aufnahme eines Sonderkündigungsrechts der Studierendenschaften für den Fall der Umsetzung eines bundesweiten Semestertickets.

Anpassung der Preise für das Semesterticket-Upgrade

Infolge der Preisabsenkung beim Semesterticket Schleswig-Holstein erhöhen sich im Sommersemester 2024 die Preise für das Semesterticket-Upgrade auf das Deutschlandticket. Vorbehaltlich von Preisänderungen beim Deutschlandticket und/oder dem jeweiligen regionalen Semesterticket gelten im Sommersemester 2024 diese neuen Preise für das Semesterticket-Upgrade:

Semesterticket-Upgrade	Sommersemester 2024
Kiel (CAU, FH, Muthesius)	20,48 € pro Monat
Lübeck (Uni, TH, Musikhochschule)	21,45 € pro Monat
Flensburg (Europa-Universität, Hochschule)	24,15 € pro Monat

Der Ergänzungsvertrag ist als Anlage beigelegt.

Nachtrag 1 zum
ERGÄNZUNGSVERTRAG
zum landesweiten Semesterticket
im Schleswig-Holstein-Tarif

zwischen
NSH
und

AStA CAU Kiel, AStA Muthesius Kunsthochschule Kiel, AStA FH Kiel, AStA Europa-Universität Flensburg, AStA Universität zu Lübeck, AStA Musikhochschule Lübeck, AStA TH Lübeck, AStA HS Flensburg
vom 11.08.2023

Mit diesem Nachtrag werden Änderungen infolge der Berücksichtigung der Ergebnisse der Kalibrierungserhebung ab dem Wintersemester 2023/24 sowie der Einführung des Deutschlandtickets ab dem Sommersemester 2024 im Ergänzungsvertrag vom 22.03.2021 berücksichtigt.

1. Der Preis des Semestertickets Schleswig-Holstein wird gemäß § 3 wie folgt fortgeschrieben:
 - a) im Wintersemester 2023/24 auf 142,00 Euro,
 - b) im Sommersemester 2024 auf 113,10 Euro,
 - c) ab Wintersemester 2024/25 gemäß § 3 Abs. 3 und 4.
2. Der in § 3 Abs. 1 lit b benannte Preisanteil (Umlage der Kosten für die regelmäßigen Erhebungen) entfällt, insofern Daten bestehender Erhebungen (z.B. Landesweite Erhebung der NAH.SH Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH) verwendet werden.
3. Der in § 3 Abs. 1 lit d benannte Preisbestandteil (Anteil zur Abfederung eines Umsatzsteuermehraufwandes) entfällt.
4. Für die Fortschreibung des Preises nach erneuter Erhebung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 i.V.m. § 3 Abs. 3 Satz 1 wird eine Ergiebigkeit von 5,8957 Cent/Pkm (Preisstand 01.08.2023, der mit der durchschnittlichen jährlichen Preisanpassung des SH-Tarifs gemäß § 3 Abs. 4 fortzuschreiben ist) angesetzt und auf die Nachfrage des Semestertickets Schleswig-Holstein angewendet.
5. Einwände gegen Zahlungsaufforderungen gem. § 2 Abs. 3 sind innerhalb von 8 Wochen nach Zugang in Textform bei der NSH vorzubringen. Danach ist eine Korrektur grundsätzlich ausgeschlossen.
6. Die Vertragsparteien vereinbaren folgende Sonderkündigungsrechte:
 - a) Für den Fall, dass ein Ausgleich der aus der Preisanpassung gemäß Ziffer 1 resultierenden Mindereinnahmen nicht mehr über die Richtlinie Deutschlandticket-Billigkeitsleistungen

ÖPNV möglich ist (z.B. weil die staatliche Finanzierung für das Deutschlandticket eingeschränkt oder eingestellt wird), ist die NSH abweichend von § 5 Abs. 6 zur Kündigung des Ergänzungsvertrages mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende berechtigt. Die Kündigung kann mit einem neuen Vertragsangebot verbunden werden.

- b) Für den Fall, dass ein bundesweites Semesterticket angeboten wird, sind die Studierendenschaften abweichend von § 5 Abs. 4 zur Kündigung des Ergänzungsvertrages mit einer Frist von zwei Monaten zum Startzeitpunkt des bundesweiten Semestertickets im Schleswig-Holstein-Tarif berechtigt. Kann mit den verbleibenden Vertragsparteien keine rechtzeitige Einigung über die neuen Konditionen, insbesondere über den neuen Preis gemäß § 5 Abs. 3 herbeigeführt werden, ist die NSH abweichend von § 5 Abs. 6 zur Kündigung des Ergänzungsvertrages mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende berechtigt.

_____ Ort, Datum	_____ NSH Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH
_____ Ort, Datum	_____ AStA CAU Kiel
_____ Ort, Datum	_____ AStA Muthesius Kunsthochschule Kiel
_____ Ort, Datum	_____ AStA FH Kiel
_____ Ort, Datum	_____ AStA Europa-Universität Flensburg
_____ Ort, Datum	_____ AStA Universität zu Lübeck

Nachtrag 1 zum Ergänzungsvertrag zum landesweiten Semesterticket im Schleswig-Holstein-Tarif
vom 11.08.2023

_____ Ort, Datum	_____ AStA Musikhochschule Lübeck
_____ Ort, Datum	_____ AStA TH Lübeck
_____ Ort, Datum	_____ AStA Hochschule Flensburg

Änderungsantrag Referatspläne: Honorar für DJ-Workshop zum Kritischen Semesterstart

Antragsteller*innen: Laura Falk (AStA Vorstand), Stella Thomsen (AStA Vorstand)

Antrag:

Das Studierendenparlament möge folgende Änderung des Referatsplans für Kultur beschließen:

- Ergänzung eines Honorars von 150 € für zwei DJ-Workshops für FLINTA, BiPocs und Queers unter der Veranstaltung Kritischer Semesterstart.

Begründung:

Der Kritische Semesterstart möchte ein kulturelles Zusatzprogramm zu den herkömmlichen Veranstaltungen der Fachschaften sein. Ziel soll es sein, dass Erstsemestler*innen sowie andere Studierende sich politisch weiterbilden, das Universitätssystem und Gruppen in Kiel besser kennenlernen sowie mit anderen Mitstudierenden ins Gespräch kommen können. Hierbei richtet sich die Veranstaltungsreihe explizit auch an Angehörige von marginalisierte Gruppen.

Änderungsantrag Referatspläne: Solidarität mit den Betroffenen von Henstedt-Ulzburg – Der rechte und rassistische Angriff, seine Folgen und der Prozess

Antragsteller*innen: Duygu Sarman (Antirassismus Referat), Laura Falck und Stella Thomsen (AStA-Vorstand)

Antrag:

Das Studierendenparlament möge folgende Änderung des Referatsplans für Antirassismus beschließen:

- Ergänzung der Veranstaltung „Solidarität mit den Betroffenen von Henstedt-Ulzburg – Der rechte und rassistische Angriff, seine Folgen und der Prozess. Die Veranstaltung findet im Rahmen einer Kooperation mit Zebra e.V. und dem Arbeitskreis kritischer Jurist*innen statt. Die Ausgaben der Veranstaltung belaufen sich auf 250 € für die Raummiete.

Solidarität mit den Betroffenen von Henstedt-Ulzburg – Der rechte und rassistische Angriff, seine Folgen und der Prozess	
Problem/Ausgangslage	Am 17. Oktober 2020 steuerte der rechte Täter Melvin S. am Rande einer Parteiveranstaltung der AfD im Bürgerhaus Henstedt-Ulzburg seinen Pick-Up-Wagen gezielt auf Gegendemonstrant*innen und verletzt einige von ihnen schwer. Im Juli dieses Jahres startete der Prozess gegen den mutmaßlichen Täter wegen versuchten Totschlags am Landgericht Kiel.
Ziel und Durchführung	Gemeinsam mit dem Arbeitskreis kritischer wollen wir über die politischen Umstände der Tat und eine juristische Einordnung sprechen. können. Die Veranstaltung ist dabei Ausdruck von Solidarität mit Betroffenen rechter Angriffe und ein Zeichen nach außen, dass rechte Angriffe auch an der Universität verurteilt und nicht geduldet werden dürfen. Der Vortrag findet am 14.11. um 20 Uhr in der Hansa 48 statt. Die 250 € sind für die Raummiete angedacht.
Kooperationen	ZEBRA e.V., AKJ
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Es wird während des Vortrags auf gendergerechte Sprache geachtet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Rundmail

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Solidarität mit den Betroffenen von Henstedt-Ulzburg				250,00 €	

Begründung:

Am 17. Oktober 2020 steuerte der rechte Täter Melvin S. am Rande einer Parteiveranstaltung der AfD im Bürgerhaus Henstedt-Ulzburg seinen Pick-Up-Wagen gezielt auf Gegendemonstrant*innen und verletzte einige von ihnen schwer. Im Juli dieses Jahres startete der Prozess gegen den mutmaßlichen Täter wegen versuchten Totschlags am Landgericht Kiel. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis kritischer Jurist*innen wollen wir über die politischen Umstände der Tat und eine juristische Einordnung sprechen. Ein Einblick in den Verlauf und den aktuellen Stand des Prozesses erfolgt dabei durch anwaltliche Expertise. Auch Betroffene des Angriffs kommen zu Wort, um die Folgen des Angriffs zu verdeutlichen und ihre persönliche Erfahrung zu teilen.

Der rechte und rassistische Angriff in Henstedt-Ulzburg ist beispielhaft für Angriffe, von denen auch Studierende der CAU sowohl durch rassistische Zuschreibungen als auch in Folge politischen Engagements betroffen sein können. Die Veranstaltung möchte demnach nicht nur auf die Aktualität rechter Angriffe und den behördlichen Umgang damit aufmerksam machen, sondern auch die Betroffenenperspektive stärken und mögliche Hilfestrukturen in der Verarbeitung des Erlebten aufzeigen.

Person/ Gruppe	Veranstaltung	Honorar	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Druckkosten	
KriSe-Orga	Bewerbung der Veranstaltungsreihe			125,65 €	
KriSe-Orga	Info- und Waffelstand (Kosten Mehl, Backpulver, Hafermilch, Puderzu		10,00 €		
KriSe-Orga	Abschlussveranstaltung (Getränke, Snacks)		50,00 €		
Lina Kray	DJ-Workshop für FLINTA*, BiPocs und Queers	50,00 €			
Marlot	DJ-Workshop für FLINTA*, BiPocs und Queers	50,00 €			
Lisa Jacobs	Antisemitismus im Internet	200,00 €			
Total		300,00 €	60,00 €	125,65 €	485,65 €

Referatspläne für die Amtszeit 2023/2024 des AStA der CAU

Inhaltsverzeichnis

Referat/Beauftragung	Seite
Antirassismus	2
Datenschutz	6
Fachschaftsreferat	7
Familie & Campus	10
Feminismus	13
Hochschulpolitik	16
Infrastruktur	19
Internationale Studierende	25
Kultur	29
Lehramt	33
Nachhaltigkeit	37
Politische Bildung	42
Sozialpolitik	47
Studentische Beschäftigte	49
Studienangelegenheiten	53
Queer	55
Presse & Öffentlichkeitsarbeit	60
Vorstand	62
Projektstelle studentischer Raum	64

Antirassismus

Duygu Sarman

Antirassismus-Workshop	
Problem/Ausgangslage	In einer zunehmend vielfältigen Welt ist es von entscheidender Bedeutung, ein Bewusstsein für Rassismus zu schaffen, um eine inklusive und gerechte Gesellschaft zu fördern. Der Antirassismus-Workshop für Studierende bietet eine Gelegenheit, sich in einer offenen, unterstützenden und respektvollen Umgebung mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen. Bedeutung, ein Bewusstsein für Rassismus zu schaffen, um eine inklusive und gerechte Gesellschaft zu fördern. Der Antirassismus-Workshop für Studierende bietet eine Gelegenheit, sich in einer offenen, unterstützenden und respektvollen Umgebung mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen.
Ziel und Durchführung	Präsenz; in einer kleinen Runde (mit Anmeldung) mit Suzana und Assal von EmBIPoC
Kooperationen	EmBIPoC
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf gendergerechte Sprache in Wort und Schrift wird geachtet. Die Veranstaltungen werden barrierearm gestaltet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Instagram, Mailverteiler, Flyer

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Antirassismus- Workshop	300 €	100 €	20 €		

(150x2 Honorar)

Wanderausstellung mit ZEBRA	
Problem/Ausgangslage	Die Wanderausstellung soll aufmerksam machen auf die Aussagen, die Menschen aus marginalisierten Gruppen betreffen.
Ziel und Durchführung	Anfang des Semesters im Audimax vom 23.11.-01.11.
Kooperationen	ZEBRA/ Referat für politische Bildung
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf gendergerechte Sprache in Wort und Schrift wird geachtet. Die Veranstaltungen werden barrierearm gestaltet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Instagram, Flyer

Bezeichnung/ Thema 2	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Wanderausstellung mit ZEBRA		100 €			

Filmvorstellung (Sneak Peek)	
Problem/Ausgangslage	Die Filmvorstellung eines antirassistischen Filmes soll die Studierenden sensibilisieren für das Thema Rassismus; eventuell mit anschließender Diskussionsrunde oder safer space je nach Film. (noch keine genaue Angabe zum Film, da erst zu prüfen ist, ob diese dann verfügbar sind zur Ausleihe und zum öffentlichen Zeigen).
Ziel und Durchführung	Kleiner Hörsaal/großer Seminarraum

Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf gendergerechte Sprache in Wort und Schrift wird geachtet. Die Veranstaltungen werden barrierearm gestaltet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Instagram, Plakate

Bezeichnung/ Thema 3	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Filmvorstellung (Sneak Peek)	200 €	130 €			

Kritisches Weißsein mit Keniya von EmBIPoc	
Problem/Ausgangslage	Der Vortrag zum Kritischen Weißsein lädt dazu ein, eine tiefgreifende Erkundung des eigenen Weißseins zu unternehmen, um ein besseres Verständnis für die sozialen Konstruktionen von Rasse, Macht und Privilegien zu entwickeln. Dieser Workshop bietet eine offene Umgebung, in der Teilnehmende die Möglichkeit haben, sich selbst zu hinterfragen, zu reflektieren und Werkzeuge für eine aktivere Teilnahme an der Bekämpfung von Rassismus zu erlernen.
Ziel und Durchführung	Vortrag/eventuell anschließende Diskussionsrunde
Kooperationen	EmBIPoC
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Instagram, Flyer

Bezeichnung/ Thema 4	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Kritisches Weißsein mit	150 €	75 €			

Rassismus an Schulen mit Keniya von EmBIPoC	
Problem/Ausgangslage	Der Vortrag über Rassismus an Schulen widmet sich einem drängenden Thema, das die Schüler:innen, Lehrkräfte und die gesamte Schulgemeinschaft betrifft. Rassismus ist nach wie vor eine Realität, die sich in Bildungseinrichtungen befindet. Der Vortrag wird die verschiedenen Aspekte von Rassismus an Schulen beleuchten und Lösungsansätze aufzeigen.
Ziel und Durchführung	Vortrag/anschließende Fragerunde/Diskussionsrunde
Kooperationen	Lehramt Referat, EmBIPoC
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf gendergerechte Sprache in Wort und Schrift wird geachtet. Die Veranstaltungen werden barrierearm gestaltet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Mail, Instagram, Flyer

Bezeichnung/ Thema 5	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Rassismus an Schulen mit	150 €	150 €			

Podiumsdiskussion	
Problem/Ausgangslage	Die Podiumsdiskussion lädt dazu ein, eine breite und ausgewogene Diskussion über die Bedeutung von Antirassismus in unserer Gesellschaft zu führen. Die Veranstaltung soll mit einem Input zu einem antirassistischen Thema starten, um gemeinsam Einblicke in das Thema zu geben und mögliche Wege zur Förderung von Antirassismus zu erörtern und zu diskutieren.
Ziel und Durchführung	Seminarraum an der CAU, eventuell mit Anmeldung
Kooperationen	EmBIPoC
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf gendergerechte Sprache in Wort und Schrift wird geachtet. Die Veranstaltungen werden barrierearm gestaltet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Instagram, Plakate

Bezeichnung/ Thema 6	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Podiumsdiskussion	150 €	100 €			

Lesung	
Problem/Ausgangslage	Die Lesung zu einem antirassistischen Buch bietet die Gelegenheit, in die Gedankenwelt des Autors/der Autorin einzutauchen, während Themen wie Vorurteile und Wege zur Förderung von Gleichberechtigung und Respekt diskutiert werden. Anschließend wäre eine Fragerunde oder Diskussionsrunde geplant.
Ziel und Durchführung	Hörsaal, anschließende Fragerunde
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf gendergerechte Sprache in Wort und Schrift wird geachtet. Die Veranstaltungen werden barrierearm gestaltet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Flyer, Instagram, Mailverteiler

Bezeichnung/ Thema 7	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Lesung	500 €	150 €		200 €	

Vortrag	
Problem/Ausgangslage	Bei diesem Vortrag wird sich mit der Bedeutung von Antirassismus in unserer heutigen Welt auseinandergesetzt. Es wird beleuchtet, wie Vorurteile und Diskriminierung entstehen, welche Auswirkungen sie haben und wie wir aktiv gegen diese Tendenzen vorgehen können. Mögliche Schwerpunkte wären: antirassistische Sprache (beispielsweise, warum gewisse Worte nicht mehr zeitgemäß sind).
Ziel und Durchführung	Hörsaal
Kooperationen	

Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf gendergerechte Sprache in Wort und Schrift wird geachtet. Die Veranstaltungen werden barrierearm gestaltet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Flyer, Instagram, Mailverteiler

Bezeichnung/ Thema 7	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Vortrag	500 €	120 €		200 €	

Solidarität mit den Betroffenen von Henstedt-Ulzburg – Der rechte und rassistische Angriff, seine Folgen und der Prozess	
Problem/Ausgangslage	Am 17. Oktober 2020 steuerte der rechte Täter Melvin S. am Rande einer Parteiveranstaltung der AfD im Bürgerhaus Henstedt-Ulzburg seinen Pick-Up-Wagen gezielt auf Gegendemonstrant*innen und verletzt einige von ihnen schwer. Im Juli dieses Jahres startete der Prozess gegen den mutmaßlichen Täter wegen versuchten Totschlags am Landgericht Kiel.
Ziel und Durchführung	Gemeinsam mit dem Arbeitskreis kritischer wollen wir über die politischen Umstände der Tat und eine juristische Einordnung sprechen. können. Die Veranstaltung ist dabei Ausdruck von Solidarität mit Betroffenen rechter Angriffe und ein Zeichen nach außen, dass rechte Angriffe auch an der Universität verurteilt und nicht geduldet werden dürfen. Der Vortrag findet am 14.11. um 20 Uhr in der Hansa 48 statt. Die 250 € sind für die Raummiete angedacht.
Kooperationen	ZEBRA e.V., AKJ
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Es wird während des Vortrags auf gendergerechte Sprache geachtet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Rundmail

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Solidarität mit den Betroffenen von Henstedt- Ulzburg – Der				250,00 €	

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Antirassismus	1.950,00 €	925,00 €	20,00 €	650,00 €	0,00 €

Datenschutz

Christian Deters

Vorträge/Schulung zum Thema Datenschutz	
Problem/Ausgangslage	Die Fachschaften erfassen im Laufe des Semesters viele personenbezogene
Ziel und Durchführung	In Vorträgen und Schulungen soll das Thema vertieft werden
Kooperationen	Fachschaften / Referate
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf gendergerechte Sprache in Wort und Schrift wird geachtet. Die Veranstaltungen werden barrierearm gestaltet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Social-Media und Mailverteiler und FVK-Verteiler

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Vorträge/Schulung zum Thema	300 €				

Vernetzung der Datenschutzbeauftragten der Hochschulen in SH	
Problem/Ausgangslage	Die Datenschutzthematik betrifft viele ASten, Fachschaften und alle
Ziel und Durchführung	Treffen in Präsenz und digital
Kooperationen	DSBs und Vorstände sämtlicher Hochschulen.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Veröffentlichungen werden in gendergerechter Sprache verfasst.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Social-Media / Mailverteiler

Bezeichnung/ Thema 2	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Vernetzung der Datenschutzbeau					

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/	Veranstaltungs-	Druckkosten	Bewirtungs-/	Sonstige	EINNAHMEN
Datenschutz	300,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Fachschaftsreferat

Theepa Kalanathan & Daniel Kaufmann

Night of the Profs	
Problem/Ausgangslage	Wie jedes Jahr beteiligen sich die Fachschaften an der Night of the Profs. Teils durch Getränke- und Waffelverkauf und Teils durch Vorstellung der Professor*innen und Anfangs und Abschlussreden.
Ziel und Durchführung	Freiwillige aus den Fachschaften und dem AStA verkaufen Getränke und Waffeln. Die Helfenden sollen dafür wieder mit Gutscheinen entschädigt und an dem Abend verpflegt werden.
Kooperationen	Pressestelle CAU, FVK
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Es wird versucht eine repräsentative (Geschlechter-)vielfalt an Professor*innen für Vorträge zu rekrutieren.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Bewerbung läuft größtenteils über die Pressestelle der Universität, Social Media Posts durch den AStA sind erwünscht.

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Night of the Profs	5.500 €		500 €	600 €	5.500 €

Studien-Informationen-Tage	
Problem/Ausgangslage	Schüler*innen und andere am Studium an der CAU interessierte Personen haben 3 Tage lang die Gelegenheit sich die verschiedenen Studiengänge vorstellen zu lassen. Nicht nur die Institute selbst, sondern auch Fachschaften haben Informationsstände oder sind unterstützend anwesend.
Ziel und Durchführung	In der Nachbesprechung mit der Zentralen Studienberatung (ZSB) wurde uns mitgeteilt, dass die Finanzierung der Verpflegung über die Universität/ZSB erfolgt. Die freiwilligen Helfer*innen werden, während sie die Stände besetzen, versorgt, außerdem werden in Zusammenarbeit mit der Zentralen Studienberatung Materialien organisiert.
Kooperationen	Zentrale Studienberatung, FVK
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Wir werden die Fachschaften auf eine gendergerechte Sprache hinweisen. Der Veranstaltungsort ist barrierearm.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Pressestelle der Universität

Bezeichnung/ Thema 2	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Studien- Informations-					

Ehrenamtsfest	
Problem/Ausgangslage	In der Universität engagieren sich viele Studierende ehrenamtlich in Fachschaften, Konvente und anderen Gremien. Diesen Studierenden soll gezeigt werden, dass ihre Arbeit wertgeschätzt wird. Voraussichtlich wird es auf einen Ehrenamtsball im Frühjahr hinauslaufen.
Ziel und Durchführung	Durch Gespräche mit der Uni haben wir bereits 4.000€ zur Organisation dieser Veranstaltung erhalten dürfen. Somit müssen wir nur noch einen kleinen Teil dazu beitragen. Mit dem Ehrenamtsfest soll den vielen Ehrenamtlichen gedankt werden und sie in einer gemütlichen Atmosphäre zusammenführen, damit sie sich auch abseits ihrer Arbeit untereinander kennenlernen und austauschen können. Das Ehrenamtsfest wird üblicherweise mit Unterstützung einer Fachschaft organisiert.
Kooperationen	HoPo-Referat
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Der Veranstaltungsort wird möglichst barrierefrei oder zumindest barrierearm gewählt.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Bewerbung über die üblichen Mail-Verteiler.

Bezeichnung/ Thema 3	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Ehrenamtsfest	4.000 €		700 €		4.000 €

Fachschaftsvertretungskonferenz	
Problem/Ausgangslage	Auf den FVKs erhalten die Vertreter der jeweiligen Fachschaften
Ziel und Durchführung	Um eine entspannte und gemütliche Atmosphäre herzustellen, damit die
Kooperationen	FVK
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Wir tagen im barrierefreien Sitzungsraum LMS8 und hybrid.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	FVK-Verteiler

Bezeichnung/ Thema 4	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Fachschaftsverte- tungskonferenz			300 €		

Awareness-Schulungen für Fachschaften	
Problem/Ausgangslage	Es kommt leider immer wieder zu Diskriminierungen und Übergriffen, sowie (sexueller) Gewalt. Um für die Opfer eine sichere und kompetente Anlaufstelle zu sein, sollen Fachschaften Konzepte für Awareness-Teams entwickeln. Darum soll es Awareness-Workshops von externen Expert*innen geben, damit dieser Vorgang initiiert werden kann.

Ziel und Durchführung	Es sollen Awareness-Workshops angeboten werden, die den Fachschaften die Werkzeuge und Informationen mitgeben soll, um in der Fachschaft ein Awareness-Konzept zu erarbeiten. Die Workshops soll auch von den Fachschaften und planmäßig vom Diversitätsfonds finanziert werden. Zu einem späteren Zeitpunkt der Legislaturperiode sollen Ergebnisse und Konzepte unter den Fachschaften ausgetauscht werden.
Kooperationen	FVK
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Teil dieser Awareness-Konzept-Erarbeitung soll auch den Umgang mit Queerfeindlichkeit und Ableismus behandeln.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	FVK-Verteiler

Bezeichnung/ Thema 5	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Awareness- Schulungen für	1.000 €				

Fachschaften-Guide schreiben	
Problem/Ausgangslage	In den letzten Jahren wurde angefangen, ein Guide bzw. How-To zu verfassen, welches sich mit der Fachschaftsarbeit und dessen wichtigsten Themen beschäftigt, die aufkommen werden. Dieses wird von uns veröffentlicht werden und soll den FSler*innen als eine Unterstützung bei der ehrenamtlichen Arbeit dienen.
Ziel und Durchführung	Wir veröffentlichen ein Guide und werden es digital an die Fachschaften schicken.
Kooperationen	StuPa-Präsidium
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	In dem Guide wird behandelt, wie Fachschaften mit Themen wie Diversität, Gleichstellung und Barrierefreiheit in ihrer Fachschaftsarbeit umgehen und einen Beitrag leisten können
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	FVK-Verteiler

Bezeichnung/ Thema 6	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Fachschaften- Guide schreiben					

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Fachschaftsreferat	10.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €	600,00 €	9.500,00 €

Familie und Campus

Laura Dittli

Spielzeugkiste	
Problem/Ausgangslage	
Ziel und Durchführung	Wenn Studierende ihre Kinder mit in die Uni nehmen, können sie die Spielzeugkiste gegen einen Pfand ausleihen und können so den Kindern etwas Abwechslung bieten, während sie in Vorlesungen, Seminaren oder Übungen warten müssen. Die Studierenden können sich so besser auf den Stoff konzentrieren.
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Spielzeug soll möglichst genderneutral gehalten werden und keine Zuschreibung von "for Boys" oder "for Girls" bewerben. Die Kiste soll barrierefrei zugänglich sein.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Social-Media und über die Stu-Mail

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Spielzeugkiste				100 €	

Erste-Hilfe-Kurs für Kinder- und Säuglingsnotfälle	
Problem/Ausgangslage	Der Erste-Hilfe-Kurs hilft Unfälle vorzubeugen und im Notfall schnell und richtig zu handeln. Die Kurse sind sehr teuer, sodass viele Studierende nicht die Mittel besitzen, diesen zu besuchen. Besonders die Länge von Erste-Hilfe-Kursen ist für Studierende oft problematisch. Sie dauern zu lange und es muss eine Möglichkeit gefunden werden, einen Babysitter oder Aufpasser für die Kinder zu finden.
Ziel und Durchführung	Das Erlernen des Umgangs mit Notfällen kann mehr Sicherheit und Selbstbewusstsein schaffen. Der Erste-Hilfe-Kurs wird den Studierenden kostengünstig oder gratis angeboten und in einem kleineren Zeitfenster stattfinden. Außerdem soll parallel ein Betreuungsraum angeboten werden, sodass auch Studierende teilnehmen können, die keine Betreuungsmöglichkeiten für ihr(e) Kind(er) haben. (Bei ca. 20 Teilnehmenden würde eine Teilnahmegebühr i.H.v. 5€ 100€ als Einnahmen ergeben. Für Betreuungshelfende sind 100€ eingeplant)
Kooperationen	Mit den Johannitern
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Der Kurs ist für alle Studierenden mit Erziehungsauftrag. Es wird auf einen barrierefreien Zugang und barrierearme Kursumsetzung geachtet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Plakate, Social Media, Stu-Mail

Bezeichnung/ Thema 2	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Erste-Hilfe-Kurs für Kinder- und	200 €	120 €	40 €	100 €	100 €

Wunschbaumaktion	
Problem/Ausgangslage	Jährliche Wunschbaumaktion des AStA
Ziel und Durchführung	Es werden online Wishkarten ausgefüllt, die dann am Online-Wunschbaum "hängen". Alle Studierenden und Mitarbeitenden der Uni können Wünsche auswählen, erhalten eine Bestätigungsmail mit den Kernangaben und können dann das Geschenk an der Hauptpforte abgeben. Die Kiste wird täglich von einer AStA internen Person geleert. In der letzten Woche vor den Weihnachtsferien können die Geschenke von den Kindern abgeholt werden.
Kooperationen	/
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Wishkarten unterstützen keine geschlechterbezogenen Stereotype. Zugang zum Wunschbaum und Karten barrierearm, da online.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Plakate, Wunschbaum Internetseite

Bezeichnung/ Thema 3	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Wunschbaumaktion		250 €			

Selbstbestimmte Schwangerschaft, der §218 StGB	
Problem/Ausgangslage	Neben Verhütung gehört auch Schwangerschaftsabbruch zu der Frage der Familienplanung dazu. Nicht immer können oder wollen Schwangere auch Eltern werden. Gründe dafür sind sehr vielfältig und persönlich. Es reicht von dem Versagen der Verhütungsmethode, über gesundheitliche Gründe, oder auch kriminologische Gründe. Seit 150 Jahren existiert in Deutschland der §218 im Strafgesetzbuch, der Schwangerschaftsabbrüche kriminalisiert und verbietet. Dadurch wird den Betroffenen einer ungewollten Schwangerschaft Steine in den Weg gelegt, auf dem Weg zu einer selbstbestimmten Entscheidung. Die Veranstaltung soll aufklären. Aufklären darüber, was die rechtliche Situation in Deutschland ist, wie Schwangerschaft politisch und rechtlich angegangen wird und welche Rolle Selbstbestimmung dabei hat.
Ziel und Durchführung	Es soll als Hybridveranstaltung stattfinden.
Kooperationen	SoPo-Referat, Kooperation mit weiteren Referaten (Feminismus Inklusion, Queer..) Kooperation mit FH?, Kooperation mit verschiedenen Fakultäten und Arztpraxen
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Das Thema Abtreibung soll intersektionell beleuchtet werden und barrierearm stattfinden.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, KN, Plakate, Stu-Mail

Bezeichnung/ Thema 4	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Selbstbestimmte Schwangerschaft,	600 €	250 €	100 €	150 €	

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Familie und Campus	800,00 €	620,00 €	140,00 €	350,00 €	100,00 €

Feminismus

Amal Ramia

Feminist Bookclub	
Problem/Ausgangslage	Club dient Bildung und Weiterbildung über feministische Themen aller Art (wie patriarchalische Strukturen, Intersektionalität, Weißer Feminismus, Feminismus in der Politik uvm.) und Austausch sowie Kritikausübung.
Ziel und Durchführung	Am Anfang des Monats wird über ein Buch von den Mitgliedern abgestimmt und über den Monat gelesen und am Ende des Monats wird in einem Treffen sich ausgetauscht und über das Buch gesprochen.
Kooperationen	erstmal keine
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Gendergerechte Sprache bei den Treffen, ggf Bücher die Genderstudies miteinschließen
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Social Media

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Feminist Bookclub					

Action for Awareness	
Problem/Ausgangslage	Die Kampagne „Action for Awareness“ möchte in Form von Plakaten und Stickern auf die Problematik von sexualisierter Gewalt aufmerksam machen und über Consent aufklären. Die Kampagne, die ursprünglich 2020 geplant war und aufgrund von Corona verschoben wurde, wurde im letzten Quartal als Kooperation zwischen dem AStA der Hochschulgruppe unter*druck umgesetzt.
Ziel und Durchführung	Der AStA soll die Kampagne langfristig weiterführen
Kooperationen	Hochschulgruppe unter*druck
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	gendergerechte Sprache
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Plakate, Sticker, Flyer etc...

Bezeichnung/ Thema 2	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Action for Awareness		300 €			

kostenlose Periodenartikel an den Uni Toiletten	
Problem/Ausgangslage	Es gibt derzeit keine kostenlosen Periodenprodukte an den Toiletten der Uni
Ziel und Durchführung	Beschluss vom Präsidium
Kooperationen	Hochschulgruppe Menstruierende Monster, Diversitätsbeauftragte Person der Uni

Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Periodenprodukte sollen für alle verfügbar sein
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	

Bezeichnung/ Thema 3	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
kostenlose Periodenartikel					

"Defining Masculinity": offene Gesprächsrunde über das Thema Männlichkeit	
Problem/Ausgangslage	Neben der Unterdrückung von Frauen verursacht das Patriarchat auch Probleme für Männer. In dieser Veranstaltung sollen männliche Geschlechterrollen hinterfragt werden und Klischees rund um "toxische Männlichkeit" aufgegriffen werden und definiert, was es eigentlich bedeutet, ein Mann zu sein
Ziel und Durchführung	Diskussionsrunde
Kooperationen	keine
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Gendergerechte Sprache
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Plakate, Stu mail, Social Media

Bezeichnung/ Thema 4	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
"Defining Masculinity": offene Gesprächsrunde über das Thema Männlichkeit		50 €		50 €	

Filmvorführung "Holy Spider" und anschließende Diskussion über Femizide	
Problem/Ausgangslage	Femizide sind eine erschreckende Realität, die in vielen Teilen der Welt weiterhin ansteigt. Diese grausamen Morde an Frauen aufgrund ihres Geschlechts sind nicht nur individuelle Tragödien, sondern auch ein Zeichen für tieferliegende gesellschaftliche Ungerechtigkeiten und Geschlechterungleichheiten. Durch diese Filmvorführung soll das Bewusstsein geschärft werden über dieses Thema und das Schweigen gebrochen.
Ziel und Durchführung	Filmvorführung mit anschließender Diskussion
Kooperationen	Referat für Antirassismus
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	gendergerechte Sprache, Triggerwarnungen
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Plakate, Stu-mail, Social Media

Bezeichnung/ Thema 5	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Filmvorführung "Holy Spider" und	200 €	200 €		200 €	

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Feminismus	200,00 €	550,00 €	0,00 €	250,00 €	0,00 €

Hochschulpolitik

Willy Standke & Johannes Engelmann

Übersicht Gremien und Kontaktpersonen in der Hochschulpolitik	
Problem/Ausgangslage	Oft Unwissenheit über inneruniversitäre politische Gremien.
Ziel und Durchführung	Infoflyer/Organigramm und Infoveranstaltung
Kooperationen	vorauss. PolBil
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Möglichst barrierearme Darstellung und Formulierung der Inhalte. Dazu wollen wir eine Audio-/Podcast-Version erstellen, um etwa auch sehbehinderten Studis und allen, die dieses Format bevorzugen beim Einstieg in die Hochschulpolitik zu unterstützen. Ggf. Herausgabe des Flyers auch in Englisch.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Auslegen der Flyer in der Mensa und Platzierung in Zeitschriftenständer, Werbung bei Social Media und Ausgabe der Flyer bei thematisch passenden Veranstaltungen.

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Übersicht Gremien und	200 €	500 €			

Vernetzung politisch aktiver Studierender in Fachschaften, Konventen, Senat und StuPa	
Problem/Ausgangslage	Bisher noch wenig Austausch von Informationen und Erfahrungen politisch Aktiver.
Ziel und Durchführung	Eine Auftaktveranstaltung und evtl. kleinere Folgeveranstaltungen oder -treffen (dazu Spieleabende und ähnliche Veranstaltungen mit dem Fachschaftsreferat). Kooperation/Unterstützung des Fachschaftsreferates beim Ehrenamtsfest.
Kooperationen	vorauss. Fachschaftreferat
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Räume barrierefrei erreichbar, wenn möglich hybride Durchführung.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	E-Mail-Verteiler, Social Media und evtl. Gründung einer Messengergruppe.

Bezeichnung/ Thema 2	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Vernetzung politisch aktiver			300 €		

Austausch mit Unipräsidium und Landes- und Kommunalpolitik	
Problem/Ausgangslage	Studentische Anliegen werden ggü. politischer Entscheidungsträger vertreten.
Ziel und Durchführung	Treffen nach Absprache, AStA-interne Vorbereitungsgespräche.
Kooperationen	Vorstand, Infrastruktur, Nachhaltigkeit und bei Bedarf weiteren.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Geringe Diversität an der Uni thematisieren und Bedarfe von Menschen in verschiedensten Lebenssituationen berücksichtigen.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	keine, ggf. Berichte auf Social Media

Bezeichnung/ Thema 3	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Austausch mit Unipräsidium und					

Koordinierung der Ausschüsse im Senat	
Problem/Ausgangslage	Studentische Stimmen und Interessen an der Uni sind leider stark marginalisiert, dennoch können und sollten Studierenden sich auch im Senat und dessen Ausschüssen möglichst aktiv einbringen um die CAU insgesamt und mit Blick auf die Qualität des Studiums voranzubringen. Leider werden die hochschulpolitischen Gremien vonseiten der Universität kaum beworben (weder in Funktion noch konkreten Themen). Deswegen wollen wir Informationen sammeln und niedrigschwellig weitergeben, um möglichst viele engagierte Studis für die Senatsausschüsse zu gewinnen.
Ziel und Durchführung	Ausschüsse mit Studierenden besetzen und als Ansprechstelle fungieren. Bewerbung der Senatsausschüsse möglichst mit Stand in der Mensa (gemeinsam mit der Stabstelle Beteiligung). Neue Studis in den Ausschüssen begrüßen und Unterstützung/Austausch (mit uns und untereinander) anbieten/organisieren.
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Möglichst breite Abdeckung von Perspektiven in allen Ausschüssen.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	E-Mail, Social Media

Bezeichnung/ Thema 4	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Koordinierung der Ausschüsse			100 €		

Podium zur Hochschule der Zukunft/Uni neu denken	
Problem/Ausgangslage	Alternativen zur aktuellen Struktur an der CAU aufzeigen.
Ziel und Durchführung	Veranstaltung in Präsenz/Hybrid mit pädagogischer und philosophischer Perspektive. Dabei handelt sich um eine bereits letzte Legislatur über das PolBil-Referat geplante Veranstaltung mit zwei Lehrenden der CAU, die wir nun umsetzen möchten.
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Podium diversitätssensibel besetzen und Ansichten aus verschiedenen Lebenssituationen berücksichtigen.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	E-Mail, Social Media

Bezeichnung/ Thema 5	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Podium zur Hochschule der					

Veranstaltung zur Europawahl	
Problem/Ausgangslage	Aufmerksamkeit für Europawahl und deren Relevanz für das Leben der Studierenden.
Ziel und Durchführung	Veranstaltung in Präsenz/Hybrid oder ggf. alternative Formate (z.B. Podcasts)
Kooperationen	PolBil
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Möglichst verschiedene politische Richtungen und Lebenserfahrungen einladen.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	E-Mail, Social Media, Flyer oder Plakate

Bezeichnung/ Thema 6	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Veranstaltung zur Europawahl	500 €	500 €			

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Hochschulpolitik	700,00 €	1.000,00 €	400,00 €	0,00 €	0,00 €

Infrastruktur

Jonathan Borchers & Janes Schröder

Mobilitätstag	
Problem/Ausgangslage	Mobilität ist elementarer Bestandteil unseres Alltags. Studierende gehen oder fahren zur Universität, zum Einkaufen, zu Freunden. Und so unterschiedlich Studierende sind, so divers ist auch ihre Mobilität aufgestellt.
Ziel und Durchführung	Der Mobilitätstag soll Studierenden die Gelegenheit sich mit verschiedensten Formen von Mobilitätsoptionen auseinanderzusetzen und ihre eigene Mobilität zu reflektieren. Im Fokus steht dabei der Fuß- und Radverkehr sowie öffentliche Verkehrsmittel. Weiterhin soll außeruniversitären Vereinen und Organisationen, welche die Interessen von verschiedenen Mobilitätsgruppen vertreten ein Forum geboten werden (z.B. VCD, ADFC, KVG, ...). Zudem wird mindestens ein Expert*innenvortrag zum Thema Mobilität angestrebt. Die Veranstaltung soll in Kooperation mit dem Referat für Nachhaltigkeit durchgeführt werden.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Mobilität muss immer alle Menschen inkludieren. Deswegen werden exklusive Formen von Mobilität wie beispielsweise Flug- oder Autoverkehr beim Mobilitätstag keine Rolle spielen.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Plakate, Social Media, Bewerbung über außeruniversitäre Partner*innen, Sichtbarkeit des AstA auf dem Campus

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Mobilitätstag	500,00 €	200,00 €	75,00 €		

Parking Day	
Problem/Ausgangslage	Platz ist in Städten ein sehr knappes Gut. Er wird für Wohnraum, Gemeinschaftseinrichtungen beispielsweise für Bildung und Erholung und für Mobilität benötigt. In Kiel ist (wie in den meisten europäischen Städten) ein großer Teil des öffentlichen Raumes für das Abstellen von Privateigentum vorgesehen, welches zudem im Schnitt 23/24tel des Tages nicht benutzt wird.
Ziel und Durchführung	Beim Parking Day soll gezeigt werden, wie Autoparkplätze sinnvoller genutzt werden können, zum Beispiel durch Sitz- und Ruhegelegenheiten, Kleidertauschaktionen, einen Strand, Livemusik, einer gemeinschaftlichen Kochaktion, uvm. Hierdurch soll die Verschwendung von Stadtraum für abgestelltes Blech kritisch reflektiert werden. In diesem Jahr könnte der Parking Day im neuen Universitätsparkhaus in der Ludwig-Meyn-Straße zusammen mit einem Lastenradrennen stattfinden. Die Veranstaltung soll gemeinsam mit dem Referat für Nachhaltigkeit durchgeführt werden.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Weniger Platz für Autos bedeutet mehr Platz für alle Menschen.

Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Plakate, Social Media, Bewerbung über außeruniversitäre Partner*innen, Sichtbarkeit des AStA auf dem Campus
--------------------------------	---

Bezeichnung/ Thema 2	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Parking Day	500,00 €	200,00 €	75,00 €		

Begleitung Campusentwicklung	
Problem/Ausgangslage	Ein Universitätscampus entwickelt sich ständig weiter (oder sollte dies zumindest). Dabei wird regelmäßig Jahrzehnte im Voraus geplant. Und gleichwohl Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung auf einem Hochschulcampus eine wichtige Rolle spielen müssen, darf Raum für Lehre, studentisches Wohnen und Leben und Lebensraum dabei nicht vergessen werden. Da dieses Jahr der B-Plan für den neuen Campusbereich „Bremerskamp“ beschlossen wurde, beginnt hier nun die heiße Phase der Feinplanung und Ausgestaltung (inkl. Mensa 2 Neubau). Weiterhin stehen immer noch umfangreiche Sanierungsarbeiten mit Umbau der Fakultätenblöcke in der Leibnizstraße sowie auf dem Anger an.
Ziel und Durchführung	Durch die Teilnahme an Workshops zur Campusentwicklung und an Gremiensitzungen sollen die oben genannten studentische Interessen immer wieder platziert und mit Nachdruck vertreten und eingefordert werden, bevor es zu spät für deren Umsetzung ist.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Ein moderner Universitätscampus muss für alle Geschlechter und Menschen aller Hintergründe zugänglich sein. Hierfür müssen Angsträume und Barrieren abgebaut und die Digitalisierung vorangetrieben werden.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Wir werden Erfolge bei der Interessensvertretung genauso öffentlichkeitswirksam herausstellen, wie wir Fehlplanungen anprangern werden. Für einzelne Projekte sind studentische Beteiligungsformate denkbar.

Bezeichnung/ Thema 3	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Begleitung Campusentwicklung	50,00 €	50,00 €			

Begleitung Stadtbahnplanung	
Problem/Ausgangslage	Seit letztem Jahr ist es offiziell: Die Stadtbahn kommt ab 2032 (zurück) nach Kiel! Ein grober Entwurf über den Verlauf der Strecken wurde in der Machbarkeitsstudie bereits festgehalten und die erste Linie wird den Universitätscampus anbinden. Viele Details sind jedoch noch offen: Wie verläuft die Strecke genau? Wird der Fuß- und Radverkehr angemessen berücksichtigt? Wie werden die Haltestellen ausgestaltet sein?

Ziel und Durchführung	Die Universität ist größte Verursacherin von Verkehren in der Stadt Kiel und die Studierenden dabei die zahlenmäßig größte Gruppe. Studentische Interessen müssen entsprechend gebührende Berücksichtigung bei der Stadtbahnplanung spielen.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Eine neue Stadtbahn muss eine Stadtbahn für alle Menschen sein. Hierfür wollen wir uns einsetzen.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Durch die aktive Bewerbung von städtischen Beteiligungsformaten zur Stadtbahnplanung möchten wir erreichen, dass möglichst viele Studierende am Prozess partizipieren können.

Bezeichnung/ Thema 4	Veranstaltungs kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Begleitung Stadtbahnplanun g		200,00 €			

Campusführungen	
Problem/Ausgangslage	Nicht nur für neue Erstsemesterstudierende sondern auch für Studierende höherer Fachsemester hält der Campus immer wieder Ecken, Gebäude und Plätze bereit, die bislang unbekannt waren, dessen Bekanntheit aber für das Studium und die persönliche Entwicklung von Vorteil sein können.
Ziel und Durchführung	Wir möchten einen belebten Campus an der CAU. Eine Campusführung kann zeigen, wo bereits Angebote sind und an welchen Stellen noch ungenutzte Potenziale schlummern. Eine Kooperation mit dem Nachhaltigkeitsreferat ist geplant, weitere Kooperationen mit universitären Partner*innen sind möglich.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Es sollen Führungen in deutscher und englischer Sprache zu Fuß, mit dem Rad und mit dem Bus angeboten werden, sodass möglichst viele Studierende hieran barrierearm teilnehmen können.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Die Führungen werden über Mail, Social Media und ggf. Plakate beworben.

Bezeichnung/ Thema 5	Veranstaltungs kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Campusführunge n			50,00 €		

Nachhaltigkeitsecke	
Problem/Ausgangslage	Wir leben in einer Wegwerfgesellschaft – und das obwohl längst bekannt ist, wie Ressourcenintensiv und Klimaschädlich die Produktion vieler Güter ist. Den Lebenszyklus von Waren zu verlängern und sie in hoher Auslastung zu nutzen entspricht einer nachhaltigeren Lebensweise.

Ziel und Durchführung	Um diese zu fördern möchten wir eine (oder mehrere) Nachhaltigkeitsecke(n) bereitstellen, in der Studierende sowie externe Gegenstände zum Tausch und weiterbenutzen anbieten können, sofern diese noch benutzbar sind und im Moment selbst nicht mehr benötigt werden. Aufgrund des Gebots der Wirtschaftlichkeit werden als erster Schritt in Absprache mit dem StuWe Schränke in Mensa 2 aufgestellt, sowie der Bücherschrank in Mensa 1 um eine Nachhaltigkeitsecke erweitert. Regelmäßige Kontrollen durch Nachhaltigkeits- / Infrastruktureferat überwachen die Funktion und Befüllung der Schränke.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Die Nachhaltigkeitsecke soll an einem zentralen Platz barrierearm zugänglich sein.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Insbesondere in der Startphase soll die Nachhaltigkeitsecke offensiv beworben werden.

Bezeichnung/ Thema 6	Veranstaltungs kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
		200,00 €		100,00 €	

Kritischer Umgang mit Namen von Gebäuden

Problem/Ausgangslage	Wer war denn eigentlich dieser Professor, nach dem das Gebäude vor 70 Jahren benannt wurde? Selten ist das allen Nutzer*innen bekannt.
Ziel und Durchführung	Durch Informationsveranstaltungen und -tafeln und ggf. durch Umbenennungen möchten wir einen kritischeren Umgang mit Namen von Gebäuden erreichen.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Bei Um- und Neubenennungen sollen FINTA-Persönlichkeiten bevorzugt ausgewählt werden, um der jahrhunderte langen Unterrepräsentation entgegenzuwirken.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Plakate, Social Media, Mail

Bezeichnung/ Thema 7	Veranstaltungs kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
		300,00 €			

Teilnahme an außeruniversitären Gremien (Fahrradforum, Mobilitätsrat, etc.)

Problem/Ausgangslage	Wer lauter schreit hat zwar nicht immer recht, doch wer sich nicht zu Wort meldet, wird oft gar nicht berücksichtigt.
Ziel und Durchführung	Damit die Interessen der Studierenden auch bei Infrastrukturmaßnahmen in der Stadt und im gesamten Land beachtet werden, wollen wir regelmäßig an entsprechenden Sitzungen des Fahrradforums und des Mobilitätsrats und anlassbezogen an weiteren Gremiensitzungen teilnehmen.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Eine moderne Gesellschaft berücksichtigt alle Menschen. Lösungen, bei denen alle mitgedacht wurden, sind auch für die Mehrheitsgesellschaft gut.

Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Wir werden Erfolge im Rahmen der Interessensvertretung genauso öffentlichkeitswirksam herausstellen, wie wir Fehlplanungen anprangern werden. Für einzelne Projekte sind studentische Beteiligungsformate denkbar.
--------------------------------	--

Bezeichnung/ Thema 8	Veranstaltungs kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
		50,00 €			

Unterstützung der Kidical Mass	
Problem/Ausgangslage	In einer autozentrierten Gesellschaft sind alle abgehängt die nicht Auto fahren können, wollen oder dürfen. Zu dieser Gruppe zählen unter anderem auch alle Kinder. Dabei steigt die Lebensqualität und das Autonomieempfinden junger Menschen, wenn sie sich in ihrem Umfeld selbstständig und frei bewegen können.
Ziel und Durchführung	Die Kidical Mass ist eine Demonstration, die mehr Platz für Kinder auf unseren Straßen fordert, damit diese sich zu selbstständigen Menschen entwickeln können.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Eine moderne Gesellschaft berücksichtigt alle jungen Menschen. Ziel muss eine Verkehrsplanung sein, bei der alle Menschen mitgedacht werden.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Plakate, Social Media, Mail

Bezeichnung/ Thema 9	Veranstaltungs kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN

Fahrradreparaturkurse	
Problem/Ausgangslage	Das Fahrrad ist auf fast allen Strecken in Kiel das Verkehrsmittel der Wahl. Vieles am Rad lässt sich selber machen, doch nicht alle Studierenden wissen, wie sie ihr Fahrrad reparieren in Schuss halten können.
Ziel und Durchführung	Zusammen mit Kooperationspartnern sollen Kurse für Studierende angeboten werden, in denen die Basics der Fahrradwartung vermittelt werden.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Es sollen Kurse speziell für FINTA und internationale Studierende angeboten werden.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Mail

Bezeichnung/ Thema 10	Veranstaltungs kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
	500,00 €				100,00 €

Wohnraum	
Problem/Ausgangslage	Wohnraum in Kiel ist knapp. Der die steigenden Miet- und Energiekosten erschweren die angespannte Wohnsituation in Kiel und Umgebung zusätzlich. Insbesondere für Studierende erschwingliche Wohnungen sind kaum mehr zu bekommen.
Ziel und Durchführung	In städtischen Gremien soll bei jeder Gelegenheit auf das Thema hingewiesen werden. Zudem ist eine große Demonstration vor dem Rathaus geplant. Kooperiert wird mit dem Referat für Hochschulpolitik.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Nicht für alle Studierenden eignen sich alle Wohnungen gleichermaßen. Auch die Interessen von internationaler Studis müssen Berücksichtigung finden.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Plakate, Social Media, Mail

Bezeichnung/ Thema 11	Veranstaltungs kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Wohnraum		200,00 €			

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Infrastruktur	1.550,00 €	1.400,00 €	200,00 €	100,00 €	100,00 €

International

Mauricio Duarte Alemán & María Fernanda Infanzón

O-tage	
Problem/Ausgangslage	In der Orientierungsphase werden allen Studierenden Vorträge zu verschiedenen hochschulrelevanten Themen angeboten. Wir planen, den AstA während dieser Orientierungsphase zu vertreten und den Studierenden wichtige Informationen darüber zu geben, wer wir sind und was wir tun.
Ziel und Durchführung	Diese Präsentationen werden während der Orientierungsphase gehalten.
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Die Präsentation ist barrierefrei. Jeder neue internationale Studierende ist herzlich willkommen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität usw.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Sozial medien: Instagram astacaukiel + asta.internationalcau und verbreitung per IC E-Mail

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
O-tage					

How to handle in Germany	
Problem/Ausgangslage	Für viele internationale Studierende ist der Aufenthalt in Deutschland das erste Mal und kann desorientierend sein. Deshalb bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk IC die Seminarreihe "How to handle Germany" an. Diese wird in Verbindung mit anderen Initiativen für neu ankommende internationale Studierende angeboten. Unser Ziel ist es, den Studierenden eine grobe Orientierung über die deutsche Kultur und den Alltag zu geben.
Ziel und Durchführung	Die Veranstaltung findet im Wintersemester 2023/24 statt.
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Jeder neue internationale Studierende ist ungeachtet seines Geschlechts, Alters, seiner Nationalität usw. herzlich willkommen. Studierende mit Behinderungen erhalten angemessene Vorkehrungen, um einen gleichberechtigten Zugang zu Informationen zu gewährleisten.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	ASTA-Website, auf Social-Media-Accounts (ASTA, CAU Kiel, International Students University of Kiel, International Center); IC-Website und Studentenwerk.

Bezeichnung/ Thema 2	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
How to handle in Germany					

Kooperation mit Kulturgrenzenlos	
Problem/Ausgangslage	Wir möchten die Zusammenarbeit mit Kulturgrenzenlos verstärken, um mehr Veranstaltungen durchführen zu können. Wir wollen auch Projekte unterstützen, die mehr internationalen Studierenden zugute kommen.
Ziel und Durchführung	Wir wollen uns treffen, um uns auf eine gemeinsame Agenda zu einigen, mit der wir für dieses Jahr planen und Ideen austauschen können.
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Die Zusammenarbeit soll allen internationalen Studierenden zugute kommen.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	

Bezeichnung/ Thema 3	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Kooperation mit Kulturgrenzenlos	200 €	50 €		50 €	

Treffen	
Problem/Ausgangslage	Die Treffen werden sich an verschiedenen Themen orientieren, die vom AstA verfolgt werden (siehe andere Referatsinitiativen) und sollen die internationalen Studierenden auf dem Laufenden halten und gleichzeitig die Möglichkeit bieten, dass alle auf dem Campus daran teilnehmen können. Wir werden auch einen täglichen Treffpunkt (Tisch) in der Mensa 1 einrichten, gelegentlich/bei Bedarf werden wir auch Online-Treffen abhalten. Einmal im Monat möchten wir uns zu einem Stammtisch in einem Bistro treffen.
Ziel und Durchführung	Ermöglichen Sie es den Studierenden, Kontakte untereinander zu knüpfen. Dies wird von den Koordinatoren für internationale Studierende geleitet und moderiert.
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Der Veranstaltungsraum wird barrierefrei sein. Jeder neue internationale Studierende und jeder nicht-internationale Studierende ist herzlich willkommen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität etc. Außerdem werden wir uns bemühen, sowohl Englisch- als auch Deutschsprachige unterzubringen (als mehrsprachige Veranstaltung beworben).
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Sozial medien: Instagram astacaukiel + asta.internationalcau und verbreitung per IC E-Mail

Bezeichnung/ Thema 5	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Treffen					

Ausflüge in Schleswig-Holstein	
Problem/Ausgangslage	Um neuen internationalen Studierenden einen Überblick über Schleswig-Holstein zu geben, möchten wir eine Reihe von Ausflügen anbieten. Diese werden in Gruppengrößen durchgeführt, die nach den aktuellen Corona-Beschränkungen zulässig sind, falls es im kommenden Jahr welche gibt.
Ziel und Durchführung	Ermöglichen Sie es den Schülern, Kontakte untereinander zu knüpfen. Dies wird vom IC, von Kulturgrenzenlos und vom ASTA geleitet und veranstaltet.
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Diese Reisen sind barrierefrei. Jeder neue internationale Studierende ist herzlich willkommen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität usw. Wir werden besondere Vorkehrungen für die Teilnahme von Studierenden mit Behinderungen treffen.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Sozial medien: Instagram astacaukiel + asta.internationalcau und verbreitung per IC E-Mail

Bezeichnung/ Thema 6	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Ausflüge in Schleswig-	100 €		50 €		

Social Media Fotowettbewerb	
Problem/Ausgangslage	Um die Studierenden für unsere Social-Media-Präsenz zu begeistern, werden wir einen Fotowettbewerb veranstalten. Dieser wird denjenigen, die neu in Kiel sind, die Möglichkeit geben, die Stadt durch die Linse ihrer Kamera zu interpretieren. Wir sind der Meinung, dass dies ein zusätzlicher Anreiz für diejenigen ist, die die Stadt erkunden und ihre Kreativität ausleben möchten, und gleichzeitig unsere Social-Media-Konten fördert.
Ziel und Durchführung	Um einen zusätzlichen Anreiz zu schaffen, werden wir Preise an die Gewinner vergeben. Diese werden danach berechnet, welche Fotos die meisten Likes auf unseren Social-Media-Konten mit dem Hashtag #lifeinCAU2023 erhalten.
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Dieses Auswahlverfahren ist offen und für alle internationalen Studierenden zugänglich.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Sozial medien: Instagram astacaukiel + asta.internationalcau und verbreitung per IC E-Mail

Bezeichnung/ Thema 7	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Social Media Fotowettbewerb	80 €				

Führung durch das Zoologische Museum	
Problem/Ausgangslage	Wir werden eine Führung in englischer Sprache für die internationalen Studenten buchen. Das Museum hat eine begrenzte Kapazität von 30 Studenten.

Ziel und Durchführung	Das Kieler Kulturangebot für Studierende zu präsentieren
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion	
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Sozial medien: Instagram astacaukiel + asta.internationalcau und

Bezeichnung/ Thema 7	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Führung durch das Zoologische	80 €				

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
International	460,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	0,00 €

Kultur

Malte Wulf & Marlon Kopp

Singer, Songwriter	
Problem/Ausgangslage	musikalische Veranstaltung um musizierenden Studierenden eine Auftrittsmöglichkeit zu bieten
Ziel und Durchführung	Mitte November, Ziel der kulturellen Teilhabe, kulturszene an der Uni vernetzen und ausbauen
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Parität der Vortragenden
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	durch Instagram, Rundmail, A4 Plakate

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Singer, Songwriter	200 €	20 €	150 €		

Writing Club	
Problem/Ausgangslage	Der Writing Club des Anglistik Seminars veröffentlicht eine Anthology studentischer literarischer Werke.
Ziel und Durchführung	Veröffentlichung des Buches. <i>Damit der Druck zeitig stattfinden konnte, wurden die Kosten bereits auf der AStA Sitzung am 05.10.23 beschlossen.</i>
Kooperationen	Anglistik Seminar
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Parität der Autor*innen der Werke vorhanden
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Instagram, Mail

Bezeichnung/ Thema 2	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Writing Club		120,00 €			

Internationaler Märchenabend	
Problem/Ausgangslage	Die Märchen und Sagen der westlichen Hegemonie sind weltbekannt, aber oft werden Märchen und Erzählungen von kulturellen Minderheiten übersehen.
Ziel und Durchführung	Die Veranstaltung soll den kulturellen Horizont der Student*innen erweitern und zur kulturellen Verständigung beitragen.
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	berücksichtigt bei den Vortragenden und evtl. in den Märchen
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	insta, Mail, Plakate

Bezeichnung/ Thema 3	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Internationaler Märchenabend		20 €	150 €		100 €

Weihnachtskonzert	
Problem/Ausgangslage	Konzert zu Weihnachten um durch das Uni Orchester und die Uni BigBand weihnachtliche Stimmung zu vermitteln. Zusammenkommen von Studierenden in gemütlicher Atmosphäre.
Ziel und Durchführung	Konzert des Uni Orchesters und der Uni BigBand
Kooperationen	Uni Orchester / Uni BigBand
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	nach möglichkeit barrierefreier Raum
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Insta, Mail, Plakate

Bezeichnung/ Thema 4	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Weihnachtskon- zert	100 €	20 €	400 €		200 €

Poetry Slam	
Problem/Ausgangslage	Auftrittsmöglichkeit für Studierende aus dem Bereich des Poetry Slams bieten und die Kulturszene an der Uni vernetzen, sowie evtl. ausbauen
Ziel und Durchführung	kulturelle Veranstaltung, evtl. Workshop
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Bei Vortragenden
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Insta, Mail, Plakat

Bezeichnung/ Thema 6	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Poetry Slam	200 €	20 €	200 €		

Themenabende	
Problem/Ausgangslage	aktuelle Themen erfordern oft eine interdisziplinären Betrachtung. Es soll ein erweitertes Verständnis komplexer Themen gegeben werden, die oft eine vielschichtigen Betrachtung erfordern. Dadurch können Studierende in einer Abendveranstaltung Einblick in andere Forschungs / Themenfelder bekommen.
Ziel und Durchführung	interdisziplinäre Auseinandersetzung mit tagesaktuellen Themen. Soll eine kleine Reihe bilden mit Input Referaten und anschließender Diskussion

Kooperationen	mit der FH und anderen Referaten
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	bei Vortragenden
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	insta, Mail, Plakat

Bezeichnung/ Thema 7	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Themenabende	1.200 €	90 €			

Autor*innenlesung	
Problem/Ausgangslage	Lesung eines interessanten Autors mit anschließender Diskussion. Soll eine Auseinandersetzung mit der Literatur erwirken und inspiration sein.
Ziel und Durchführung	Auseinandersetzung mit literaturrelevanten Themen und Autoren
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Insta, Mail, Plakat

Bezeichnung/ Thema 9	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Thema: Autor*innenlesung	700 €	30 €			

Kritischer Semesterstart	
Problem/Ausgangslage	Der Kritische Semesterstart (kurz: KriSe) ist ein Programm mit politischen Veranstaltungen, das vom 16.10. bis 30.11.2023 zum zweiten Mal an der CAU stattfindet. Der Kritische Semesterstart möchte ein kulturelles Zusatzprogramm zu den herkömmlichen Veranstaltungen der Fachschaften sein. Ziel soll es sein, dass Erstsemestler*innen sowie andere Studierende sich politisch weiterbilden, das Universitätssystem und Gruppen in Kiel besser kennenlernen sowie mit anderen Mitstudierenden ins Gespräch kommen können. Während die Programme der Fachschaften eher Kontaktmöglichkeiten innerhalb der eigenen Fächer/des eigenen Fachs ermöglichen, möchten wir dies fächerübergreifend gestalten.
Ziel und Durchführung	Erweiterung des eigenen Wissen und beschäftigung mit kulturellen Themen. Die Honorarkosten sind für einen DJ-Workshop für FLINTA* BiPocs und Queers.
Kooperationen	KriSe und verschiedenen Hochschulgruppen
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Durch die Parität der Durchführenden und möglichst barrierearme Veranstaltungsorte
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Insta, Mail, Plakat

Bezeichnung/ Thema 10	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Thema:Kritischer Semesterstart	150 €	200 €	60 €		

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Kultur	1.750,00 €	520,00 €	960,00 €	700,00 €	300,00 €

Lehramt

Sami Franke & Greta Hüniken

Erste-Hilfe-Kurse	
Problem/Ausgangslage	Alle Referendar*innen müssen zu Beginn des Referendariats einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben, welcher nicht länger als 12 Monate zurück liegt. Erste-Hilfe-Kurse sind leider nicht kostenlos und stellen daher für Studierende eine zusätzliche finanzielle Belastung dar.
Ziel und Durchführung	Wir bieten EHK Kurse für Studierende kostenlos an die sich im letzten Jahr ihres Studiums befinden.
Kooperationen	Gemeinsam mit Fit4Ref und den Johannitern
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Workshops werden möglichst barrierefrei durchgeführt, die Produkte der Öffentlichkeitsarbeit werden selbstverständlich angemessen gegendert.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Die Bewerbung erfolgt über den Mailverteiler

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Erste-Hilfe-Kurse					

Beratung von Studierenden	
Problem/Ausgangslage	Bei Fragen rund um das Lehramt-Studium den Studierenden zur Seite stehen und gegebenenfalls weiterleiten an andere Informationsstellen. Neben den Fachschaften ist das Lehramtsreferat die einzige Studentische Ansprechstelle für alle Lehramtsstudierende, sei es nun zu Fragen zur Kombination von Fächern, zu den 3 Praktika die im Studium absolviert werden müssen, oder zu Lehramtsspezifischen Lehrveranstaltungen. Mit ca. 5.000 Lehramtsstudierenden an der Universität nimmt die Beratung einen großen Teil der Referatsarbeit ein.
Ziel und Durchführung	Im AStA Büro, online und per Mail/Telefon
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion	möglichst barrierefrei
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Teilnahme an Willkommensfeier für Erstsemester, AStA Sitzung

Bezeichnung/ Thema 6	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Beratung von Studierenden					

KOALA - Konferenz aller Lehramtsstudierenden	
Problem/Ausgangslage	Die KOALA ist die Lehramts-BuFaTa und bietet dem Referat die Möglichkeit sich mit anderen Lehramtsstudierenden aus Deutschland auszutauschen und gemeinsame Stellungnahmen zu verfassen.
Ziel und Durchführung	im WS 2023 online und im SoSe 2024 in Präsenz in Kassel

Kooperationen	Studierendenvertretungen aus ganz Deutschland die für das Lehramt zuständig sind.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	

Bezeichnung/ Thema 7	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
KOALA - Konferenz aller	50 €			100 €	

Podiumsdiskussion Noten	
Problem/Ausgangslage	Noten sind für Lehrer*innen ein elementarer Bestandteil ihrer Arbeit, doch werden Sie im Studium nicht immer ausreichend diskutiert und kritisch hinterfragt. Wir wollen Lehramtsstudierenden die Möglichkeit geben sich auszutauschen.
Ziel und Durchführung	Sich inhaltlich kritisch mit dem Thema Noten auseinander zu setzen.
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Podiumsdiskussion möglichst barrierefrei durchgeführt, Plakate werden selbstverständlich angemessen gegendert.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Plakate, Insta & Rundmail

Bezeichnung/ Thema 8	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Podiumsdiskussion Noten		100 €	50 €		

Aktive Pause Workshop	
Problem/Ausgangslage	Das Sportzentrum hat das Projekt "aktive Pause" ins Leben gerufen und hat dafür Sportstudierende in Vorlesungen geschickt, um dort kleine Sportübungen mit den Teilnehmenden durchzuführen, um eine Abwechslung zum Sitzen zu haben und die Durchblutung wieder anzuregen. Lehramtsstudierende können sich fortbilden, um solche aktiven Pausen dann selbst anzubieten, um die Schüler*innen wieder zu aktivieren.
Ziel und Durchführung	Lehrer*innen können die aktive Pause in Unterricht einbinden
Kooperationen	Sportzentrum
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Workshops werden möglichst barrierefrei durchgeführt, Plakate werden selbstverständlich angemessen gegendert.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Insta & Mail

Bezeichnung/ Thema 10	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Aktive Pause Workshop	300 €		100 €		

Vortagsreihe Schule und Queer	
Problem/Ausgangslage	Sexuelle Bildung & Queere Themen werden in der Ausbildung wenig berücksichtigt.
Ziel und Durchführung	Lehrer*innen zu dem Thema sensibilisieren - In Zusammenarbeit mit Queer-Referat. Für Veranstaltungen im WiSe.
Kooperationen	AKJS SH, Queer-Referat
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Barrierefreier Raum
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Plakate, Insta und Rundmail

Bezeichnung/ Thema 11	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Vortagsreihe Schule und Queer	950 €	100 €	30 €		

Erlebnispädagogik	
Problem/Ausgangslage	Erlebnispädagogik bieten Lehrer*innen eine gute Möglichkeit Gruppendynamiken zu fördern und ist aktuell im Studium nicht vertreten
Ziel und Durchführung	Lehrer*innen ermöglichen Gruppen pädagogisch zu begleiten und zu fordern und fördern.
Kooperationen	Externe Referent*innen, ZfL
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Workshops werden möglichst barrierefrei durchgeführt, Plakate werden selbstverständlich angemessen gegendert.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Mailverteiler der Lehramtsfachschaften

Bezeichnung/ Thema 13	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Erlebnispädagogik	500 €		30 €		

Lehramts-FVK	
Problem/Ausgangslage	Austausch zwischen Lehramtsfachschaften da das Lehramtsreferat die einzige Universitätsweite Vertretung der Lehramtsstudierenden darstellt.
Ziel und Durchführung	Ziel ist es, eine Lehramtsfachschaftskonferenz (LeFaKo) zu gründen und zu institutionalisieren, um den Austausch zwischen den Lehramtsfachschaften und dem AStA zu vertiefen und eine bessere Repräsentation der Lehramtsstudierenden zu gewährleisten.
Kooperationen	ZfL
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Sitzungen werden möglichst barrierefrei durchgeführt, Mails werden selbstverständlich angemessen gegendert.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Insta & Mailverteiler

Bezeichnung/ Thema 14	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Lehramts-FVK			300 €		

Workshops mit der GEW

Problem/Ausgangslage	Die GEW hat angeboten mit uns Lehramtsspezifische Workshops durchzuführen.				
Ziel und Durchführung	Lehramtsspezifische Themen bearbeiten. <i>Die Kooperation wurde aufgrund der Dringlichkeit bereits auf der AStA Sitzung am 05.10.23 beschlossen.</i>				
Kooperationen	GEW				
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Sitzungen werden möglichst barrierefrei durchgeführt, Mails werden selbstverständlich angemessen gegendert.				
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Insta & Mailverteiler				

Bezeichnung/ Thema 14	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Workshops mit der GEW			30 €		

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Referat/ Beauftragung	1.800,00 €	200,00 €	540,00 €	100,00 €	0,00 €

Nachhaltigkeit

Hannah Schmidt & Alva Meise

Fairtrade Friday Markt	
Problem/Ausgangslage	Zu einem nachhaltigen Lebensstil gehört auch, möglichst viel wiederzuverwenden, in anderer Form zu nutzen und den Konsum zu reduzieren (ganz nach dem Prinzip reduce, reuse & recycle). Der FFM soll auch als Austauschmöglichkeit Studierender dienen.
Ziel und Durchführung	In regelmäßigen Abständen (nach Möglichkeit 1x pro Monat am 3. Freitag) soll es auf dem Campus die Möglichkeit zum Austausch von Gütern und Wissen geben. Die Tauschware wird von den Studierenden mitgebracht. Diese Veranstaltung kann auch im Rahmen eines Nachhaltigkeitstages an der Uni durchgeführt werden. Dies kann auch zusätzlich z.B. beim ParkingDay, der PCS (PublicClimateSchool) oder anderen passenden Veranstaltungen angegliedert werden. Weiterhin sollen verschiedene Referent*innen eingeladen werden, die Workshops oder Vorträge abhalten, um noch weitere Anreize für mehr Nachhaltigkeit im Alltag zu bieten.
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Über SocialMedia, Plakate, den Albrecht, das Campusradio und eine stuMail.

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Fairtrade Friday Markt	300 €	450 €	200 €	500 €	

Europäische Abfallvermeidungswoche	
Problem/Ausgangslage	Jedes Jahr findet die europäische Abfallvermeidungswoche statt, um mit unterschiedlichen Aktionen dem Thema Abfall mehr Öffentlichkeit und bewussteren Umgang zu fördern.
Ziel und Durchführung	Klik organisiert im Rahmen der europäischen Abfallvermeidungswoche unterschiedliche Angebote an der CAU, die sich mit der Thematik der Ressourcenschonung und -sparung auseinandersetzen. Das Ökologiereferat beteiligt sich durch einen Zero-Waste-Workshop innerhalb der Aktionswoche.
Kooperationen	Klik 2030
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Über SocialMedia, Plakate, den Albrecht, das Campusradio und eine stuMail.

Bezeichnung/ Thema 2	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Europäische Abfallvermeidung	250 €		50 €	200 €	

Poetry Slam zum Thema Nachhaltigkeit	
Problem/Ausgangslage	Mit einem Poetry Slam als Beteiligungsformat können Studierende sich mit allen Aspekten von Nachhaltigkeit vertraut machen, ausdrücken und neue Sichtweisen aufzeigen
Ziel und Durchführung	Hierbei geht es um einen zweiteiligen Workshop. Dieser spaltet sich in einen Schreibworkshop und eine Aufführung der entstandenen Texte.
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Über SocialMedia, Plakate, den Albrecht, das Campusradio und eine stuMail.

Bezeichnung/ Thema 3	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Poetry Slam zum Thema	150 €	200 €	100 €	100 €	

Film- und Punschabend mit Podiumsdiskussion	
Problem/Ausgangslage	Heutzutage lebt die Gesellschaft sehr modebewusst und „Kleider machen Leute“. Einladungen folgt der Griff zu Fast-Fashion Geschäften oder dekadenten Styles. Alles soll schnell, schick, günstig, optisch ansprechend und verfügbar und viel sein. Die Reflexion vom eigenen Konsumverhalten, kapitalistische Einflüsse im Kleiderschrank und was sterbende Schildkröten und Tierfellimitate mit einem Shoppingtrip zu tun haben werden hier zur Debatte gebracht.
Ziel und Durchführung	Bei geringer Hemmschwelle mit Punschumtrunk wird hier zur Jahreszeit des Zwiebellooks über Kleiderschichten, Näher*innen, Polyesterschalwickelanleitungen und Gottfried Kellers Bestseller diskutiert, sich gemeinsam informiert und zu verschiedenen Visualisierungen ausgetauscht.
Kooperationen	Menstruierende Monster, Unterdruck
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Über SocialMedia, Plakate, den Albrecht, das Campusradio und eine stuMail.

Bezeichnung/ Thema 4	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Film- und Punschabend mit	150 €	200 €	150 €	50 €	

Campusführung	
Problem/Ausgangslage	Hier soll den Studierenden ihre Universität nähergebracht werden. Durch Ortskunde und Identifikation mit der Hochschule steigt das Interesse an der Teilhabe am Unialltag
Ziel und Durchführung	Dabei soll innerhalb von z.B. dem Kritischen Semesterstart, der Erstiwoche oder ähnlichem, eine Moorführung, eine Führung im botanischen Garten, eine Bewerbung von und eine Führung über den essbaren Campus erfolgen.
Kooperationen	Kritischer Semesterstart, Klik 2030, Kulturreferat, Infrastrukturreferat
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Über SocialMedia, Plakate, den Albrecht, das Campusradio und eine stuMail.

Bezeichnung/ Thema 5	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Campusführung					

ParkingDay 2024	
Problem/Ausgangslage	Ein ParkingDay an der Uni bietet Studierenden die Möglichkeit Bereiche ihres Campus umzugestalten, die sonst nur parkenden PKWs vorbehalten sind. Das Ziel ist außerdem, die Wünsche und Vorstellungen der Studierenden zu sammeln und aufzuzeigen, wieviel Potential vorhanden ist, den Campus zu einem lebenswerten und grünen Ort zu machen.
Ziel und Durchführung	An einem Tag sollen ausgewählte Parkplätze auf dem Unicampus den Studierenden zur Gestaltung zur Verfügung stehen, um hier ihre Ideen für individuelle Freiräume umzusetzen, Orte für Begegnungen zu schaffen oder einfach ein wenig mehr Natur und Grün auf den Asphalt zu bringen.
Kooperationen	Die Planung des ParkingDays wird in Zusammenarbeit mit den Referaten für Infrastruktur und Kultur erfolgen. Zudem wollen wir die Beteiligung von Hochschulgruppen und Studierenden ermöglichen. (PCS)
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Über SocialMedia, Plakate, den Albrecht, das Campusradio und eine stuMail.

Bezeichnung/ Thema 6	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
ParkingDay 2024	200 €	200 €	100 €	100 €	

Vernetzungstreffen Nachhaltigkeitsreferate SH	
Problem/Ausgangslage	Gesprächsrunden voller Nachhaltigkeit im sozialen, ökonomischen und ökologischen Rahmen zum Aufzeigen von Ideen für die Zukunft und dem Fokus auf das Thema „Unsere Visionen und Ideen für die Zukunft“.
Ziel und Durchführung	Wie sieht eine Zukunft aus, wenn wir so weitermachen, wie bisher? Wie kann eine positive Welt aussehen, wenn wir ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig werden? Welche politischen Rahmenbedingungen müssen sich ändern? Wir, als Gesellschaft, müssen uns stärker mit diesen Themen auseinandersetzen. Während der diesjährigen Nachhaltigkeitstage möchten wir zeigen, dass nachhaltiges Handeln viele positive Aspekte hat und damit Menschen motivieren. Was sind eure Visionen für die Zukunft? Lasst uns drüber reden!
Kooperationen	KVG, Uni Lübeck, Flensburg, Heide, Wedel, FH, FFF, SFF, BUND; NABU, Klik, Klimaschutzstadt Kiel, Studierendenwerk SH, Umweltministerium SH, Rat für Nachhaltigkeit Kiel, Kosmos, Leihladen Kiel, Imkerei Wik, Botanischer Garten, Denkmalschutz Verein Kiel, Letzte Generation, TKKG
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Über SocialMedia, Plakate, den Albrecht, das Campusradio und eine stuMail.

Bezeichnung/ Thema 7	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Vernetzungstreffen		250 €	100 €	200 €	

Blühstreifen neben dem Insektenhotel	
Problem/Ausgangslage	Wildbienen und andere Insekten benötigen Blühstreifen. Diese sind auf dem Unigelände zu wenig vertreten. Zum Erhalt des Ökosystems muss dies geändert werden
Ziel und Durchführung	Vortrag um Thema Wildbienen, Änderung der Pläne für Rasenmähen und Grundstückspflege, neue Denkansätze in den Köpfen der Studis setzen
Kooperationen	Imkereiverband Kiel e. V., Klik, Gebäudemanagement, Netzwerk Blühende Landschaften
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.

Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Über SocialMedia, Plakate, den Albrecht, das Campusradio und eine stuMail.
--------------------------------	--

Bezeichnung/ Thema 8	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Blühstreifen neben dem		200 €		100 €	

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Nachhaltigkeit	1.050,00 €	1.500,00 €	700,00 €	1.250,00 €	0,00 €

Politische Bildung

Katrin Meyer & Jasmina Bajramovic

Antisemitismus in Sozialen Medien	
Problem/Ausgangslage	In Kooperation mit ZEBRA, und der Amadeo-Antonio Stiftung wollen wir einen Vortrag zum Thema Antisemitismus im Alltag veranstalten, um im Zuge der Antisemitismus Wochen auf die Problematik aufmerksam zu machen. Speziell soll Antisemitismus in sozialen Medien thematisiert werden, da dieser dort immer weiter verbreitet wird und kaum Strafverfolgung möglich ist.
Ziel und Durchführung	Vortrag von Lisa Jackobs vom Institut für Demokratie (Thüringen) Der Vortrag findet am 18. Oktober um 17 Uhr statt. <i>Das Honorar wurde bereits auf der StuPa-Sitzung vom 18.09.23 beschlossen.</i>
Kooperationen	ZEBRA e.V.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Wir werden während der Veranstaltung auf Gendergerechte Sprache achten und haben einen barrierearmen Raum organisiert.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Instagram, Email

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Antisemitismus in Sozialen Medien	500 €		20 €		

Ausstellung über Erfahrungen Betroffener rechter Angriffe mit ZEBRA	
Problem/Ausgangslage	Diese Ausstellung wirft einen kritischen Blick auf die zunehmende Herausforderung rechtsextremer Gewalttaten und Angriffe in Deutschland.
Ziel und Durchführung	Die Ausstellung soll ein besseres Verständnis bei den Studierenden für die Auswirkungen auf unsere Gesellschaft fördern. Es soll die dringende Notwendigkeit gezeigt werden, gegen rechtsextreme Ideologien vorzugehen und eine Welt zu schaffen, die frei von Gewalt und Diskriminierung ist. Im Foyer des Audimax 23.10.-01.11
Kooperationen	ZEBRA e.V., Antirassismus
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Das Foyer des Audimax ist barrierefrei und hat eine behinderten Toilette
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Instagram, Email, Flyer

Bezeichnung/ Thema 2	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Ausstellung über Erfahrungen		100 €			

Projektion antisemitischer Vorfälle	
Problem/Ausgangslage	Antisemitismus stellt eine Verletzung der grundlegenden Menschenrechte dar. Jeder Mensch hat das Recht auf Würde, Respekt und ein Leben frei von Diskriminierung.

Ziel und Durchführung	Projektion am Audimax. Indem auf antisemitische Vorfälle aufmerksam gemacht wird, können Menschen sensibilisiert werden und es trägt dazu bei, dass Menschen antisemitische Vorurteile und Stereotypen erkennen und bekämpfen können.
Kooperationen	ZEBRA e.V.
Wie wird Gender und Inklusion	
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Instagram, Email

Bezeichnung/ Thema 3	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Projektion antisemitischer	145 €				

Theaterprojekt "Euthanasie"					
Problem/Ausgangslage	Die Christian-Albrechts-Universität und auch das Studierendenwerk Schleswig-Holstein haben sich noch nicht ausreichend mit ihrer Geschichte in der NS-Diktatur und bei der Euthanasie auseinandergesetzt. Zusätzlich zum Kontakt mit beiden Akteuren zu der Thematik, wollen wir mit dem Theater zusammen eine Veranstaltung für Studierende zum Thema, im Zusammenhang mit dem zugehörigen Theaterstück organisieren.				
Ziel und Durchführung	Abwarten auf Treffen mit Marie Schwesinger				
Kooperationen	Theater Kiel und Marie Schwesinger, Kulturreferat				
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Wir werden während der Veranstaltung auf Gendergerechte Sprache achten und einen möglichst barrierearmen Raum organisieren.				
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Instagram, Email, einfache DIN A4 Plakate				

Bezeichnung/ Thema 4	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Theaterprojekt "Euthanasie"		100 €			

Repräsentation in der Politik	
Problem/Ausgangslage	Wir wollen mit dieser Veranstaltung ein Zeichen für vielfältige und repräsentative Politik setzen. Wir stellen uns eine inklusivere Zukunft vor und wollen in dieser Veranstaltung Studierenden Möglichkeiten zeigen sich politisch oder in der Politik zu engagieren. Ein besonderer Fokus soll hierbei auf junge Menschen in der Politik und Minderheiten liegen. Chancengleichheit durch politische Repräsentation
Ziel und Durchführung	Workshop/Diskussionsrunde (Abwarten Treffen LpB)
Kooperationen	Wir Stimmen?, Beauftragter für politische Bildung SH (Einführung); Aminata Touré/Nelly Waldeck
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Wir werden während der Veranstaltung auf Gendergerechte Sprache achten und einen möglichst Barriere armen Raum zu organisieren. Das Thema der Veranstaltung bezieht sich auf die Inkludierung marginalisierter Gruppen
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Instagram, Mail, Plakate

Bezeichnung/ Thema 5	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Repräsentation in der Politik	300 €	100 €	20 €		

Gesprächsrunde mit Don't forget Afghanistan	
Problem/Ausgangslage	Vor allem Frauen kämpfen in Afghanistan für demokratische Rechte und Freiheiten. Über die Zeit hat die Unterstützung aus den europäischen Ländern nachgelassen. Wir wollen in einem Niedrigschwelligem Angebot eine Möglichkeit für Informationsaustausch und Fragen schaffen und das Thema wieder in den Kopf der Studierenden bringen.
Ziel und Durchführung	Gesprächsrunde mit afg. Aktivistinnen, Feminismus Referat
Kooperationen	Don't forget Afghanistan (Shamsia und Lava)
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Wir werden auf Gendergerechte Sprache achten und versuchen einen möglichst barrierearmen Raum zu bekommen.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Instagram, Email, Flyer

Bezeichnung/ Thema 6	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Gesprächsrunde mit Don't forget	450 €	100 €	20 €		

Kiels postkoloniale Geschichte - Wilhelmsplatz	
Problem/Ausgangslage	Die post(-koloniale) Vergangenheit und Gegenwart Kiels muss aufgearbeitet und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt werden. Die Entwicklungslinien über mehrere Zeitschichten von der Kolonial-, über die NS-Zeit bis zur Gegenwart müssen sichtbar gemacht werden, um eine Um- oder Neugestaltung von Denkmälern, Gebäuden, Straßen und Plätze aus Kiels kolonialer Vergangenheit anzuregen
Ziel und Durchführung	Zuerst soll im Frühjahr eine Veranstaltung zum Wilhelmsplatz mit Studibezug stattfinden und je nach Nachfrage noch weitere Veranstaltungen im Sommer wenn das neue Forschungszentrum in der Innenstadt eröffnet wurde. Stadtrundgang/Workshop
Kooperationen	Kiel in postkolonialer Perspektive; Referat Antirassismus
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Wir werden während der Veranstaltung auf Gendergerechte Sprache achten und einen möglichst barrierearmen Raum organisieren.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Instagram, Email, Flyer/Plakate

Bezeichnung/ Thema 7	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Kiels postkoloniale	300 €	100 €	20 €		

Unterstützung Tag der Arbeit	
Problem/Ausgangslage	Der Tag der Arbeit dient als Erinnerung an die Arbeiter*innenbewegung. Es ist ein Tag der Anerkennung der Fortschritte, die in Bezug auf Arbeitsrechte und Arbeitsbedingungen erzielt wurden, aber vor allem eine Gelegenheit, auf die Herausforderungen hinzuweisen, die noch bewältigt werden müssen. Er bietet Gelegenheit für Arbeiter*innen, sich zusammenzuschließen, um für ihre gemeinsamen Interessen einzutreten.
Ziel und Durchführung	Gemeinsame Demoteilnahme/ Vorbereitungsabend (Plakate malen etc.)?
Kooperationen	1. Mai Bündnis, TV Stud?
Wie wird Gender und Inklusion	
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Instagram, Email

Bezeichnung/ Thema 7	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Unterstützung Tag der Arbeit				50 €	

Wen schützen Menschenrechte (nicht)?	
Problem/Ausgangslage	Welche Menschenrechte sind eigentlich gemeint, wenn davon in Deutschland/ dem globalen Norden die Rede ist? Was sind ihre Inhalte? Wen schützen Menschenrechte (nicht)? Warum gibt es unzählige Menschenrechtsverletzungen? Was muss sich ändern und was können wir tun, damit diese Welt für alle gerechter wird?
Ziel und Durchführung	3 1/2 h Workshop
Kooperationen	GÄNG e.V.; Referat Sozialpolitik
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Wir werden auf Gendergerechte Sprache achten und versuchen einen möglichst barrierearmen Raum zu bekommen.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Instagram, Email, Plakate, Flyer

Bezeichnung/ Thema 7	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Wen schützen Menschenrechte	600 €	100 €	20 €		

Europawahl und Infolyer	
Problem/Ausgangslage	Die EU und das europäische Parlament sind sehr wichtig für die Politik und auch das Alltagsleben in Deutschland. Trotzdem ist die Wahlbeteiligung sehr gering, wir wollen, dass Thema in den Fokus der Studierenden bewegen, sie zum Wählen animieren und eine thematische Auseinandersetzung mit den Parteien ermöglichen.
Ziel und Durchführung	Sticker Wahlomat Audimax/Vorplatz mit Beauftragtem für politische Bildung. Diskussionsrunde (Zoom?) mit Kandidierenden für das Europaparlament aus SH (alle Parteien) Flyer für Information zu Europawahl für Mensen + Wahlomatveranstaltung
Kooperationen	Kandidierende Europawahl 2024

Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Barrierearm auf dem Vorplatz und Diskussionsrunde auf Zoom
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Instagram, Email, Plakate

Bezeichnung/ Thema 7	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Europawahl und Infolyer		200 €	20 €		

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Politische Bildung	2.294,80 €	800,00 €	120,00 €	50,00 €	0,00 €

Sozialpolitik

Lena Langmaack

Blutspende	
Problem/Ausgangslage	Durch deine Blutspende können andere Leben gerettet und gleichzeitig Blutgruppe, wirst auf Infektionen getestet, kannst deinen Blutdruck (Blutspenden sinken kann) und hilfst dabei zusätzlich anderen Menschen.
Ziel und Durchführung	Aufklärung über die Wichtigkeit des Themas und möglichst viele Spenden; Daten (vorraussichtlich) 27. & 28.02., 25. & 26.06.
Kooperationen	Zusammen mit dem DRK, eventuell im Sportzentrum der CAU
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Aktualität des Themas. Neue Gesetzesänderung, da das Blutspendeverbot für homosexuelle und bisexuelle Männer im März abgeschafft wurde.
Werbung/ Öffentlichkeit	Flyer, Plakate, Banner, Stu-Mail, Social Media, Website

Ausgaben/Einnahmen

Blutspende	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Blutspende		150 €			

Mental Health - Stress bei Studierenden

Problem/Ausgangslage	Ob Prüfungsstress, Zukunftsängste oder Leistungsdruck. Viele Studierende Ziel und Durchführung: Durch eine Meditation zum Thema Achtsamkeit Möglichkeit, sich mit anderen betroffenen Studierenden auszutauschen.				
Ziel und Durchführung	Durch eine Meditation zum Thema Achtsamkeit Stress reduzieren				
Kooperationen	Ausgebildeter Meditationscoach, TK				
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Es wird um genderneutrale Sprache im Workshop gebeten, barrierefreier Raum				
Werbung/ Öffentlichkeit	Flyer, Banner, Plakate, Social Media Posts, Stu-Mail, Website				

Bezeichnung/ Thema 2	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Mental Health - Stress bei Studierenden	350 €	150 €			

Organspende

Problem/Ausgangslage	Alle Personen können eines Tages direkt oder indirekt vom Thema
Ziel und Durchführung	Plakataktion, um Aufmerksamkeit auf das Thema zu lenken (z. B. auf die Ausfüllung des Organspendeausweises) und über die Wichtigkeit aufzuklären. Aktions- und Informationsstand an verschiedenen Standorten der Uni.

Kooperationen	Verweis auf den Plakaten und Flyern auf die Seite https://www.organspende-info.de/organspendeausweis-download-und-bestellen/ um den Organspendeausweis direkt ausfüllen zu können und/oder QR-Code um auf die Seite zu gelangen. Direkte Ausfüllmöglichkeit der Ausweise durch TK
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Alle Personen können betroffen sein, daher für alle Personen relevant
Werbung/ Öffentlichkeit	Plakate, Flyer, Social Media Post, Stu-Mail, Website

Bezeichnung/ Thema 3	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Organspende		250 €			
Obdachlosenhilfe					
Problem/Ausgangslage	Armut und Wohnungslosigkeit sind große Themen der Sozialpolitik. Um einen kleinen Beitrag zur Verbesserung zu leisten, wird eine zu einer Spendenaktion aufgerufen.				
Ziel und Durchführung	Es kann Kleidung, Essen und Hygieneartikel gespendet werden. Diese werden im Anschluss weitergeleitet an eine Hilfsorganisation. Außerdem wird auf Plakaten darauf hingewiesen, dass es auch sonst immer möglich ist, dorthin zu spenden				
Kooperationen	eventuell OBdachloSenHILFE-KIEL e. V. oder vielleicht auch das Nachhaltigkeitsreferat wegen des Themas der Weiterverwertung/Spende				
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	An einer Universität werden viele unterschiedliche Menschen erreicht und alle Personen sind willkommen, ihre Spende abzugeben.				
Werbung/ Öffentlichkeit	Plakate, Flyer, Social Media Post, Stu-Mail, Website				
Obdachlosenhilfe	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Obdachlosenhilfe		150 €			

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Sozialpolitik	350,00 €	700	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Studentische Beschäftigte

Marque Mollenhauer

Arbeitsrechte im Nebenjob	
Problem/Ausgangslage	Viele Studierende sind auf einen Job neben dem Studium angewiesen. Allerdings zeigt sich, dass Studierende durch den Begriff 'Neben'-Job häufig glauben, sie hätten weniger Rechte als Vollberufler. Hinzu kommt Unwissen darüber, welche Ansprüche es gibt, wie Urlaubstage oder Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Eine gewisse Grundlage Kenntnissen im Arbeitsrecht sind wichtig, damit erwerbstätige Studierende im Nebenjob nicht ausgenutzt werden.
Ziel und Durchführung	Es soll eine Informationsveranstaltung mit anschließender Frage- runde stattfinden.
Kooperationen	Kooperation soll mit einer Gewerkschaft des DGB und ggf. der gewerkschaftlichen HSG stattfinden.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Den Referent:innen wird nahegelegt, ihre Folien wenn möglich barrierefrei zu gestalten und dass sie frei darin sind, es aber begrüßt wird zu Gendern. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten soll auf Barrierefreiheit geachtet werden.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Werbung soll über Social Media, Rundmails, studentische Vernetzungsgruppen und Flyer stattfinden.

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Arbeitsrechte im Nebenjob	100 €	100 €	20 €		

Diskriminierung am Arbeitsplatz - Umgang mit Rassismus und Sexismus	
Problem/Ausgangslage	Studierende werden in ihren Nebenjobs häufig mit Rassismus und Sexismus konfrontiert. Da Lohnarbeit für viele Studierende zur Finanzierung notwendig ist, ist die Flucht vor Diskriminierung besonders schwer. Studierende, die am Arbeitsplatz rassistischen oder sexistischen Angriffen ausgeliefert worden sind oder sich über den Umgang damit informieren wollen sollen lernen wie sie sich wehren können, insbesondere wenn kein rechtlicher Weg möglich ist.

Ziel und Durchführung	<p>Es soll zwei Informationsveranstaltung mit anschließenden Safer-Spaces für einen sicheren Austausch stattfinden.</p> <p>Die erste Veranstaltung handelt vom Umgang mit Rassismus am Arbeitsplatz, die zweite von Sexismus am Arbeitsplatz. Die Veranstaltung zu Sexismus am Arbeitsplatz richtet sich vorrangig an weiblich gelesene Studierende. Alle Studierende können teilnehmen, allerdings wird es einen Safer-Space nur für erstere geben.</p>
Kooperationen	Es soll mit dem Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein sowie mit der EmBiPoC-HSG kooperiert werden. Für die Veranstaltung zu Umgang mit Sexismus am Arbeitsplatz können auch Gewerkschaften des DGB zurate gezogen werden wie 'Frauen in ver.di'.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Den Referent:innen wird nahegelegt, ihre Folien wenn möglich barrierefrei zu gestalten und dass sie frei darin sind, es aber begrüßt wird zu Gendern. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten soll auf Barrierefreiheit geachtet werden.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Werbung soll über Social Media, Rundmails, studentische Vernetzungsgruppen, Poster und ggf. Flyer stattfinden.

Bezeichnung/ Thema 2	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Diskriminierung am Arbeitsplatz -	350 €	300 €	20 €		

Einkommens- und Lohnsteuererklärung für Studierende	
Problem/Ausgangslage	Wenige Studierende wissen, ab wann sich eine Steuererklärung lohnt und insbesondere wann sie sogar verpflichtet dazu sind sie einzureichen. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Studierende im Zweitstudium, die bestimmte Aufwendungen nach dem Studium zurückerhalten können, aber auch an alle diejenige, die sich über Steuererklärungen für ihr späteres Berufsleben informieren wollen.
Ziel und Durchführung	Es soll einen kurzen Vortrag über das deutsche Steuersystem und Steuererklärungen stattfinden, abgeschnitten auf Studierende. Der primäre Anteil soll um die Beantwortung von Fragen der Studierenden gehen.
Kooperationen	Die Veranstaltung soll mit Steuerberatern und Unterstützung der Job- und Lohnsteuerberatung durchgeführt werden.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Den Referent:innen wird nahegelegt, ihre Folien wenn möglich barrierefrei zu gestalten und dass sie frei darin sind, es aber begrüßt wird zu Gendern. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten soll auf Barrierefreiheit geachtet werden.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Werbung soll über Social Media, Rundmails, studentische Vernetzungsgruppen und Poster stattfinden.

Bezeichnung/ Thema 3	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Einkommens- und Lohnsteuererklär- ung für Studierende		100 €	20 €		

Informierter Start in den ersten HiWi-Job	
Problem/Ausgangslage	Studentische Beschäftigte wie Hilfskräfte und Tutor*innen wissen nicht nur selten über ihre Rechte bescheid, sondern sind auch mit den Eigenheiten eines HiWi-Jobs nicht vertraut. Da studentische Hilfskräfte häufig davon ausgehen, dass übliche Arbeitsrechte nicht für sie gelten und die Arbeitsbedingungen verbesserungswürdig sind, soll eine Veranstaltung über ihre speziellen Rechte, mögliche Probleme und Lösungsmöglichkeiten informieren.
Ziel und Durchführung	Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an neue studentische Beschäftigte. Zunächst soll die Veranstaltung auf Probleme von studentischen Beschäftigten wie Kettenbefristungen, mangelnde Mitbestimmungsrechte und unbezahlte Überstunden aufmerksam machen. Dabei sollen konstruktive Lösungsvorschläge dargelegt werden, wie Möglichkeiten der Mitbestimmung und Tarifverträge. Des Weiteren soll die Veranstaltung über mögliche Rechtsverletzungen am Arbeitsplatz aufklären und darlegen, wie mit diesen Problemen umgegangen werden kann - Beispielsweise durch Hilfe von Gewerkschaften und dem Personalrat. Insbesondere für Studierende in Bibliotheken und im Rechenzentrum gelten besondere Regelungen, die erläutert werden sollen.
Kooperationen	Die Veranstaltung soll in Zusammenarbeit mit Gewerkschaften, der Tarifinitiative TVStud und ggf. dem Personalrat (W) veranstaltet werden.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Den Referent:innen wird nahegelegt, ihre Folien wenn möglich barrierefrei zu gestalten und dass sie frei darin sind, es aber begrüßt wird zu Gendern. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten soll auf Barrierefreiheit geachtet werden.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Werbung soll über Social Media, Rundmails, studentische Vernetzungsgruppen, Flyer und Poster stattfinden.

Bezeichnung/ Thema 4	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Informierter Start in den ersten HiWi-Job		150 €	20 €		

Bündnisarbeit und Aktionen	
Problem/Ausgangslage	Dieser Teil ist das Kernstück der Arbeit der Beauftragung. Die Arbeitsbedingungen studentischer Beschäftigter an Instituten der CAU (HiWis, Übungsleiter:innen...) hängen in sehr großem Maße auch von Entscheidungsträger*innen außerhalb der CAU ab. Auf diese versuchen verschiedene Bündnisse und Initiativen Einfluss zu nehmen. Damit dies gelingt, müssen möglichst viele Akteur*innen zusammenarbeiten. Insbesondere fällt hierunter die gemeinsame Organisation von Veranstaltungen und Organizing mit TVStud für einen Tarifvertrag und verbesserte Arbeitsbedingungen für studentische Beschäftigte.
Ziel und Durchführung	Die genaue Durchführung hängt von gemeinsamen Planungen in der Zukunft ab. Neben allgemeiner Beteiligung wird besonderer Fokus auf die inhaltliche Arbeit für studentische Belange gelegt. In der Vergangenheit ging es um Kundgebungen oder Semesterauftakte mit TVStud, aber auch das Kieler 1. Mai-Bündnis.
Kooperationen	TVStud, Gewerkschaften, gewerkschaftliche Jugendorganisationen und das 1. Mai-Bündnis
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Werbung und Ankündigungen für Bündnispartner*innen, beispielsweise für Veranstaltungen, sollen in gendergerechter Sprache beworben werden.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Veranstaltungen sollen über Social Media, Rundmails und ggf. Flyer und Plakate beworben werden.

Bezeichnung/ Thema 5	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Bündnisarbeit und Aktionen		100 €	20 €		

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Referat/ Beauftragung	450,00 €	750,00 €	100,00 €	0,00 €	0,00 €

Studienangelegenheiten

Judtih Adam

Beratung von Studierenden	
Problem/Ausgangslage	Unser Ziel ist es, Studierende bei aufkommenden Problemen im Studienalltag zu unterstützen, weiterzuvermitteln und daran zu arbeiten, dass Lösungen für wiederkehrende Problemsituation gefunden und umgesetzt werden.
Ziel und Durchführung	Studierende können uns per E-Mail kontaktieren und erhalten von uns eine zeitnahe Antwort. Nach Absprache sind wir auch telefonisch, per Videokonferenz oder einer Präsenz-Sprechstunde für Studierende erreichbar.
Kooperationen	Wir kooperieren mit verschiedenen Referaten und Beauftragungen innerhalb des AStAs, um Probleme optimal zu bearbeiten. Zudem planen wir einen regelmäßigen Austausch mit der Allgemeinen Studienberatung.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Wir berücksichtigen Inklusion und Genderthemen gerne, z.B. in der täglichen Kommunikation.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Über die AStA Website teilen wir unsere E-Mail-Adresse mit Studierenden bzw. sind über ein Kontaktformular erreichbar. Aktuelle Themen kommunizieren wir über die Social-Media- Kanäle des AStAs.

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Beratung von Studierenden					

Gremienarbeit	
Problem/Ausgangslage	Durch Beteiligung in unterschiedlichen Gremien der Universität setzen wir uns für bessere Studienbedingungen ein
Ziel und Durchführung	Wir vertreten Studierende in den für die Studierbarkeit wichtigen Gremien. Dazu zählen für uns vor allem der zentrale Studienausschuss und der Ausschuss für Qualitätsmanagement des Senats. Weitergehend nehmen wir anlassbezogen an Diskussionsrunden und Veranstaltungen rund um das Thema Studierbarkeit teil.
Kooperationen	Wir kooperieren mit Gremienmitgliedern und relevanten Stellen innerhalb der Universität und des AStAs.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Wir berücksichtigen Inklusion und Genderthemen, z.B. bei der Überprüfung von Studienbedingungen.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Relevante Themen und Beschlüsse aus Gremien kommunizieren wir über die Social-Media-Kanäle des AStAs.

Bezeichnung/ Thema 2	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Gremienarbeit					

Wissenserhalt im Referat	
Problem/Ausgangslage	Das Unileben besteht aus verschiedenen Strukturen, die alle ineinander greifen müssen, damit ein effizienter und entspannter Umgang mit Sonderfällen möglich ist. Ein Wissen um die verschiedenen Strukturen und ihre Funktionen sollte deswegen im Referat erhalten bleiben.
Ziel und Durchführung	Um das Wissen zu erwerben, wird an verschiedenen Fortbildungen und Lehrgängen, wie zum Beispiel das Seminar zur Programmakkreditierung des Studentischen Pools, teilgenommen.
Kooperationen	Wir kooperieren mit den Seminaranbietern und relevanten Stellen innerhalb der Universität und des AStAs.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auch ein Seminar oder Lehrgang für Inklusionsfragen soll besucht werden.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Das erworbene Wissen wird in diesen Aspekt mit einfließen, und Informationen auf Rückfrage bereit gestellt.

Bezeichnung/ Thema 3	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Wissenserhalt im Referat					

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Studienangelegenheiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Queer

Nik Pohl & Ricarda Turchetto

AG Genderneutrale Toiletten	
Problem/Ausgangslage	Menschen, die sich nicht einer festen Genderbinarität unterordnen, oder sich unwohl auf den bestehenden gegenderten WCs fühlen, sollen auch die Möglichkeit Toiletten auf dem Campus nutzen zu können.
Ziel und Durchführung	Die AG koordiniert zusammen mit dem Gebäudemanagement den Ausbau und die Priorisierung an Gebäuden der Universität. Ziel ist es Genderneutrale Toiletten an die Räumlichkeiten der CAU und der Mensen zu bringen.
Kooperationen	QSG, Diversitätsbeauftragung CAU, Gebäudemanagement, ggf. Referate, Fachschaften und Diversitätsbeauftragung SH weit, sowie Studentenwerk
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Es werden entsprechende Räumlichkeiten geschaffen. Auch Augenmerk auf Inklusive Sprache
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Rundmail

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
AG Genderneutrale Toiletten					

Vernetzung von queeren Studierenden	
Problem/Ausgangslage	Queeren Erstis sollen Vernetzungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Dazu wird ein Kennenlernetreffen im Format eines SaferSpaces im Semester organisiert
Ziel und Durchführung	Das Queerreferat moderiert ein Kennenlernetreffen in den Räumlichkeiten der CAU
Kooperationen	QSG
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Das Kennenlernetreffen ist eine Vernetzungsmöglichkeit für queere Studierende und soll sich als ein safer Safer Space verstehen
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	ggf. Social Media

Bezeichnung/ Thema 2	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
queeren Studierenden		150,00 €			

Bundestreffen schwuler, lesbisch-schwuler und queerer Hochschulreferate und -gruppen	
Problem/Ausgangslage	Regelmäßig stattfindendes Vernetzungs- und Fortbildungstreffen

Ziel und Durchführung	Fortbildung Referatsführung & Antidiskriminierungsarbeit, Vernetzung zwischen CAU Kiel, der Queeren Hochschulgruppe Kiel (QSG), und anderen Hochschulreferaten und -gruppen aus Deutschland Anreise mit der Bahn, Unterbringung in der Akademie (Barrierefreie Zimmer verfügbar) Ort: Akademie Waldschlösschen, Rheinhausen bei Göttingen (WiSe 23/24 – 16.11-19.11)
Kooperationen	queere HSG und Referate aus ganz Deutschland
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Safe Space, Barrierearmer Raum, inklusive Sprache etc.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	

Bezeichnung/ Thema 3	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Bundestreffen schwuler, lesbisch- schwuler und			90,00 €	40,00 €	

Queerfeministische Themenwochen November	
Problem/Ausgangslage	Die Queerfeministischen Themenwochen bieten eine gute Gelegenheit für queere Bildungs-, und Vernetzungsarbeit
Ziel und Durchführung	Pronomensworkshop, Vortrag zu Diskriminierungsfeldern und Vernetzungstreffen: Anlässlich der Queerfeministischen Themenwochen soll es verschiedene Angebote geben. Der Pronomenworkshop zielt dabei darauf ab, den richtigen Umgang mit (Neo)pronomen zu üben. Der Vortrag zu Diskriminierungsfeldern soll verschiedene Dimensionen von Diskriminierung näher betrachten und das Vernetzungstreffen soll im Rahmen eines queeren Safer Space Studierenden die Möglichkeit geben neue Menschen kennenzulernen. Die Veranstaltungen finden vorraussichtlich in Präsenz, ggf. auch in Hybrid statt. Das Vernetzungstreffen wird durch das Queer-Referat moderiert, die anderen beiden Veranstaltung durch externe Personen
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Gendergerechte Sprache, barrierearme Räume, Aufklärungsarbeit
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Rundmail, ggf. Plakate

Bezeichnung/ Thema 4	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Queerfeministische	650,00 €	100,00 €		50,00 €	

STD Testtag anlässlich des Weltaidstages	
Problem/Ausgangslage	Safer Sex und Sexuelle Gesundheit sind und bleiben ein wichtiges Thema, welches Aufklärung benötigt.

Ziel und Durchführung	Anlässlich dazu soll am 06.12.23 die Möglichkeit sich auf sexuell übertragbare Krankheiten an der CAU testen zu lassen und mehr über das Safer Sex zu erfahren. Mehrere Räume der CAU sollen für das testen genutzt werden. Das Personal und die Kosten werden durch die AIDS Hilfe Kiel gestellt und die Kosten dafür durch ein Förderprogramm des Landes getragen. Dazu wird Aufklärungsmaterial gestellt und evtl. wird es auch einen Vortrag geben
Kooperationen	Diversitätsbeauftragung, AIDS Hilfe Kiel, Gesundheitsministerium SH, Stadt Kiel
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	barrierearme Räume, Rücksicht auf Inklusive Sprache
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Rundmail, ggf. Plakate

Bezeichnung/ Thema 5	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
STD Testtag anlässlich des Weltaidstages	500,00 €	150,00 €		350,00 €	

Vortragreihe zu Genderfluidität und Nichtbinarität 17-19. Oktober	
Problem/Ausgangslage	
Ziel und Durchführung	Was bedeutet eigentlich Nichtbinär? Wofür steht Genderfluidität? Die Vortragsreihe zielt darauf ab diese Fragen zu beantworten und tiefere Einblicke in das Thema zu liefern. Dabei wird thematisch der Blick auf Genderidentität, selbstbestimmtheit, aber auch Lebensrealität und damit verbundene Queer-, Trans-, und Fluidfeindlichkeit gelenkt. Was bedeutet eigentlich Nichtbinär? Wofür steht Genderfluidität? Die Vortragsreihe zielt darauf ab diese Fragen zu beantworten und tiefere Einblicke in das Thema zu liefern. Dabei wird thematisch der Blick auf Genderidentität, selbstbestimmtheit, aber auch Lebensrealität und damit verbundene Queer-, Trans-, und Fluidfeindlichkeit gelenkt.
Kooperationen	QSG
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Die Vortragsreihe setzt sich mit dem Thema Gender auseinander. Gendergerechte Sprache, Barrierearme Räume
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, ggf. Rundmail

Bezeichnung/ Thema 6	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Vortragreihe zu Genderfluidität				50,00 €	

Aktion zum Transgender Day of Visibility 31.03.23	
Problem/Ausgangslage	Sichtbarmachen von Trans und nicht-binären Identitäten, Selbstbestimmungsgesetz in Arbeit, gleichzeitig zunehmende Transfeindlichkeit über Social Media
Ziel und Durchführung	Inhaltlicher Post zu dem Thema

Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Inklusive Sprache
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Social Media

Bezeichnung/ Thema 7	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Aktion zum Transgender Day					

Veranstaltung zum Thema Polyamorie/gamie	
Problem/Ausgangslage	Monogame Beziehungsformen stellen eine überwältigende gesellschaftliche Norm dar. Doch sind diese die einzige Option?
Ziel und Durchführung	Wie hängen Queerness, Polyamorie und Beziehungsanarchie zusammen? Was schreibt uns das Patriarchat für unsere Beziehungsformen vor. Diese Veranstaltung zielt darauf ab diese und weitere Fragen zu beantworten und eine neue Perspektive zu schaffen. Als Vortrag oder Workshop in den Räumlichkeiten der CAU
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Barrierearme Räume, Thematische Auseinandersetzung mit Queerness
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Rundmail

Bezeichnung/ Thema8	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Veranstaltung zum Thema	600,00 €				

Vortragsreihe Schule und Queer	
Problem/Ausgangslage	Sexuelle Bildung & Queere Themen werden in der Ausbildung wenig berücksichtigt.
Ziel und Durchführung	Lehrer*innen zu dem Thema sensibilisieren - In Zusammenarbeit mit Lehramts-Referat. Veranstaltungen jeweils im SoSe.
Kooperationen	AKJS SH, Lehramts-Referat
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Barrierearme Räume, Thematische Auseinandersetzung mit Queerness
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Rundmail

Bezeichnung/ Thema 9	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Vortragsreihe Schule und Queer	650,00 €	100,00 €	30,00 €		

Poetry Slam	
Problem/Ausgangslage	Die Veranstaltung soll im Rahmen des Kritischen Semesterstartes stattfinden.
Ziel und Durchführung	neben den herkömmlichen Orientierungsveranstaltungen geht es darum verschiedenste Perspektiven sichtbar zu machen und Räume zu schaffen. Dazu wird es verschiedene Veranstaltungen u.A. in der Alten Mu und der Pumpe geben. <i>Die Kosten für die Veranstaltung wurden bereits auf der StuPa Sitzung am 18.09.23 beschlossen.</i>
Kooperationen	QSG, Nachhaltigkeitsreferat
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Einbringung von verschiedenen Perspektiven, inklusive Sprache
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Ggf. Social Media und/oder Rundmail

Bezeichnung/ Thema 10	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Poetry Slam	500,76 €				

CSD	
Problem/Ausgangslage	der Christopher Street Day ist eine Protestparade und Straßenfest bei dem das Thema Queer im Fokus steht. Historisch inkludiert es dabei u.A. die Kink Scene.
Ziel und Durchführung	Sichtbarkeit zeigen, evtl Stand oder Flyer
Kooperationen	Potentiell CSD Kiel, HAKI e.V., und weitere Aktöre auf dem CSD
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, evtl Flyer

Bezeichnung/ Thema 11	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
CSD		150,00 €			

Runder Tisch, Bündnis Echte Vielfalt	
Problem/Ausgangslage	das Queerref sitzt dem Tisch als Abstimmungsberechtigte Partei bei
Ziel und Durchführung	Kooperation und Koordination mit queeren Organisationen, Verteilung von Fördergeldern
Kooperationen	Runder Tisch
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Queeres Bündnis
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	

Bezeichnung/ Thema 12	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Runder Tisch, Bündnis Echte					1.000,00 €

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Problem/Ausgang slage	2.900,76 €	650,00 €	120,00 €	490,00 €	1.000,00 €

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Valeria Kohl

Social Media Auftritt	
Problem/Ausgangslage	Reichweite/Aufmerksamkeit und Transparenz von und seitens des AStA
Ziel und Durchführung	Erstellung von Beiträgen und Kontakt zu der Studierendenschaft via Social Media
Kooperationen	Kooperationspartner des AStA
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Es wird sich an gendergerechte Sprache gehalten und auf Inklusion in Form von Barrierefreiheit geachtet
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Regelmäßiges Posting und in die Story laden von Beiträgen

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Social Media Auftritt					

Social Media Vorstellung des AStA	
Problem/Ausgangslage	AStA-Auftritt auf Social Media nicht sehr persönlich/nahbar
Ziel und Durchführung	Mit eigenem Projekt werden Personen (mit Einverständnis) auf Social Media vorgestellt, wodurch der Auftritt persönlicher gestaltet wird
Kooperationen	situationsabhängig
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Es wird gendergerechte Sprache verwendet und Pronomen benannt
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Nach dem Hochladen werden die Vorstellungen in der Story gepostet und in ein extra Highlight für die Vorstellung des AStA

Bezeichnung/ Thema 2	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Social Media Vorstellung des					

Ersti-Beutel	
Problem/Ausgangslage	Erstsemesterstudierende kennen AStA nicht
Ziel und Durchführung	Willkommensgeschenk in Form von Ersti-Beutel mit AStA-Infos etc.
Kooperationen	keine direkten Kooperationen, Annahme von Sachspenden von Firmen & Co.
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf Flyern & Co. wird auf gendergerechte Sprache geachtet, Beilegen von Lecktüchern und Kondomen, Periodenprodukte, barrierefreie Sticker
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Bewerbung via Social Media

Bezeichnung/ Thema 3	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Bestellungen Ersti- Beutel-Inhalte			12.000 €		

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Presse & Öffentlichkeitsarb eit	0,00 €	0,00 €	12.000,00 €	0,00 €	0,00 €

Vorstand

Laura Falk & Stella Thomsen

Klausurtagungen/Teambuilding	
Problem/Ausgangslage	Ziel von Klausurtagungen sind die Vermittlung und das Erlernen von Fähigkeiten und Fertigkeiten (bspw. von Projektmanagement, über Kommunikation bis hin zum Fahren des L'AStA), dem Kennenlernen und Teambuilding, als auch der inhaltlichen Ausgestaltung der Amtszeit (bspw. über Referatspläne).
Ziel und Durchführung	Hierzu soll eine Klausurtagung je Halbjahr stattfinden. Darüber hinaus können Teambuilding-Events während der Amtszeit (bei Wunsch und Bedarf) durchgeführt werden.
Kooperationen	Situationabhängig
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Es wird besonderer Fokus auf die Bedürfnisse aller Teilnehmenden und der Gruppe gelegt
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Intern, es soll aber auch drüber berichtet werden.

Ausgaben/Einnahmen

Bezeichnung/ Thema 1	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Klausurtagungen/ Teambuilding				5.000,00 €	

Demonstrationen von hochschulpolitischer Relevanz	
Problem/Ausgangslage	Zur politischen Vertretung von Studierenden gehört auch die Teilnahme des AStA an Demonstrationen zu Themen hochschulpolitischer oder gesellschaftlicher Relevanz. Um auch an kurzfristig angesetzten Demonstrationen teilnehmen zu können, ist dieser Punkt im Referatsplan bewusst offengehalten.
Ziel und Durchführung	Teilnahme an Demonstrationen und Erstellen von Bannern, Transparenten, etc.
Kooperationen	Situationsabhängig
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Es wird sich für eine gendergerechte und inklusive Durchführung und eine Berücksichtigung dieser Themen bei den Demonstrationen eingesetzt.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	

Bezeichnung/ Thema 2	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Demonstrationen von		500 €		1.500 €	

Teambuilding mit Festangestellten
--

Problem/Ausgangslage	Auf der Klausurtagung haben wir ein Teambuilding-Event mit den Ehrenamtlichen durchgeführt. Mit diesen Erfahrungen und Erkenntnissen denken wir, dass so etwas auch die Zusammenarbeit der Festangestellten untereinander fördern würden
Ziel und Durchführung	Besserer Zusammenhalt im Team. Die genaue Umsetzung wird noch geprüft.
Kooperationen	Situationsabhängig
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Es wird besonderer Fokus auf die Bedürfnisse aller Teilnehmenden und der Gruppe gelegt.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Intern, es soll aber darüber berichtet werden

Bezeichnung/ Thema 3	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Teambuilding mit Festangestellten				1.000 €	

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Referat/ Beauftragung	0,00 €	500,00 €	0,00 €	7.500,00 €	0,00 €

Projektstelle Studentischer Raum

Nestbau

Carlotta Tiedemann & Julian Schüngel

Nestbau-Sticker	
Problem/Ausgangslage	Wir haben festgestellt, dass unserer Aufkleber sehr beliebt sind und eine hohe Nachfrage erfahren! Das freut uns sehr!
Ziel und Durchführung	Bekanntheitsgrad erhöhen, Sichtbarkeit erzeugen. 5000 Stk. kosten rund 140€, mehrere Motive, u.U. geringere Auflagen
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf gendergerechte Sprache und inklusive Gestaltung (z.B. Schriftgrößen & Farbkontraste, Grafiken) legen wir wert.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Sie sind ÖA/Werbung.

Bezeichnung/ Thema 2	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Nestbau-Sticker		300,00 €			

Pitch-Video	
Problem/Ausgangslage	Diversifizierung von Plattformen und Kommunikationswegen.
Ziel und Durchführung	Das zwei bis zweieinhalb minutige Video soll online abrufbar und teilbar sein. Dozierende sollen gebeten werden, das Video am Anfang ihrer Veranstaltung zu zeigen. Der Etat umfasst die Videoproduktion, Material sowie online Bewerbung.
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf gendergerechte Sprache und diverse Darstellungen sowie inklusive Gestaltung (z.B. Schriftgrößen & Farbkontraste, Untertitel) legen wir wert.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Es ist ÖA/Werbung.

Bezeichnung/ Thema 4	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Pitch-Video				900,00 €	

Exkursion	
Problem/Ausgangslage	Die CAU Kiel ist kein gutes Beispiel zur vorbildlichen Gestaltung studentischem Raumes - andere Hochschulen im deutschsprachigen Raum hingegen schon! Wir müssen das Rad nicht neu erfinden, deshalb ergibt Austausch und Wissensaneignung Sinn.

Ziel und Durchführung	Zusammen mit dem Infrastruktur-Referat soll eine Exkursion zu Studierendenhäusern in Deutschland durchgeführt werden. Auf der mehrtägigen Dienstreise sollen Häuser besucht und mit Akteur*innen und Verantwortlichen gesprochen werden. Ziel ist ein tieferer Erkenntnisgewinn über Hintergründe, Umsetzungsmöglichkeiten und dergleichen. Nach umfangreicher Recherche konnte für den anvisierten Zeitraum nur Unterkünfte (Hotels, AirBnB, etc.) gefunden werden, die nach Reisekostenverordnung 30 Euro nicht übersteigen, deshalb der angegebene Mitteleinsatz, damit die Exkursion stattfinden kann.
Kooperationen	Infra
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	

Bezeichnung/ Thema 6	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Exkursion				195,00 €	

Online-Bewerbung	
Problem/Ausgangslage	Das kommende Semester ist die letzte Möglichkeit Studierende für das Thema und dem Ausfüllen der Befragung zu bewegen.
Ziel und Durchführung	Ein Baustein, neben den vorhergenannten "analogen" Werbemaßnahmen ist die Bewerbung von Beiträgen, Reels, Videos u.a. auf Social-Media Plattformen
Kooperationen	
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf gendergerechte Sprache und diverse Darstellungen sowie inklusive Gestaltung (z.B. Schriftgrößen & Farbkontraste, Untertitel) legen wir wert.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Sie sind ÖA/Werbung.

Bezeichnung/ Thema 7	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Online- Bewerbung				850,00 €	

Druck der Handreichung & Handreichungs-Paket	
Problem/Ausgangslage	Was nützt die beste Handreichung, wenn sie nicht publiziert wird und in die Hände der "richtigen Leute" kommt.
Ziel und Durchführung	Ergebnis vermarkten! Die Handreichung soll gedruckt werden. Vielleicht mit einer AStA-Mappe, und anderem Merch für Entscheidungsträger*innen und Personen, die ein Exemplar erhalten sollen. Die Stückzahl ist noch zu bestimmen. Der Druck kann einer wie für Abschlussarbeiten sein.
Kooperationen	

Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Auf gendergerechte Sprache und diverse Darstellungen sowie inklusive Gestaltung (z.B. Schriftgrößen & Farbkontraste, Untertitel) legen wir wert.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Sie sind ÖA/Werbung.

Bezeichnung/ Thema 7	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Druck der Handreichung &		400,00 €			

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Studentischer Raum	0	700,00 €	0	1.945,00 €	0

Gesamtübersicht Ausgaben/Einnahmen aller Referatspläne:

Referat/ Beauftragung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Antirassismus	1.950,00 €	925,00 €	20,00 €	650,00 €	0,00 €
Datenschutz	300,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fachschaften	10.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €	600,00 €	9.500,00 €
Familie & Campus	800,00 €	620,00 €	140,00 €	350,00 €	100,00 €
Feminismus	200,00 €	550,00 €	0,00 €	250,00 €	0,00 €
Hochschulpolitik	700,00 €	1.000,00 €	400,00 €	0,00 €	0,00 €
Infrastruktur	1.550,00 €	1.400,00 €	200,00 €	100,00 €	100,00 €
International Studierende	460,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	0,00 €
Kultur	1.750,00 €	520,00 €	960,00 €	700,00 €	300,00 €
Lehramt	1.800,00 €	200,00 €	540,00 €	100,00 €	0,00 €
Nachhaltigkeit	1.050,00 €	1.500,00 €	700,00 €	1.250,00 €	0,00 €
Politische Bildung	2.294,80 €	800,00 €	120,00 €	50,00 €	0,00 €
Sozialpolitik	350,00 €	700,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Studentische Beschäftigte	450,00 €	750,00 €	100,00 €	0,00 €	0,00 €
Studienangelegen heiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Queer	2.900,76 €	650,00 €	120,00 €	490,00 €	1.000,00 €
Presse & Öffentlichkeitsarb eit	0,00 €	0,00 €	12.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Vorstand	0,00 €	500,00 €	0,00 €	7.500,00 €	0,00 €
Studentischer Raum	0,00 €	700,00 €	0,00 €	1.945,00 €	0,00 €

Gesamt:	26.705,56 €	10.865,00 €	16.850,00 €	14.035,00 €	11.000,00 €
----------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------